Ausgabe Nr. 316

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

wir

23. April – 20. Mai 2022

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Buchtipp von
Siggi Liersch
Gedichte – das Salz in der Literatursuppe

„Entscheidend ist, ob Kinder über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen.“

Aus dem Plenum
Sabine Bächle-Scholz
zu den Folgen des Ukraine-Krieges in Hessen

Die Schule als sozialer Raum
Miriam Bach
zu den Folgen der Pandemie im Bildungswesen

Nachgefragt
Jenna Reibold und Simone Welz
zur Arbeit des Diakonischen Werks

Gewerbeschau
Jörg Leinekugel
über Handel, Handwerk und Dienstleister in der Kreisstadt

Hans-Böckler-Straße 6
D-64521 Groß-Gerau
Autoglas Schuller

AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
Whatsapp: 0157 70 57 49 93

- ☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!

GGV Standpunkte zur aktuellen Entwicklung in der Energieversorgung. Was können wir tun, wie wird es werden, und wie können wir helfen?

/ Zweifellos befinden wir uns gerade in einer herausfordernden Situation. Aufgrund des Krieges in der Ukraine entwickeln sich in vielen Bereichen schwere Krisen, die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gleichermaßen herausfordern. Neben der Solidarität und Hilfsbereitschaft , die wir überall erleben, stellen sich heute viele Menschen die Frage nach den möglichen Folgen für die Energieversorgung. Wie geht es hier weiter? Lesen Sie dazu unsere Standpunkte.

/ Energiepreise

Unser Standpunkt: Mehrere Szenarien sind denkbar, und wir müssen die weitere Entwicklung abwarten. Durch unsere regenerative Erzeugung in Groß-Gerau und andere Vorsorgemaßnahmen haben wir gute Chancen, drastische Preisentwicklungen zu verhindern und weiter Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Für Horrorprognosen gibt es keinen Anlass.

/ Abhängigkeit von Erdgas

Unser Standpunkt: Fossile, klimaschädliche Brennstoffe wie Erdgas sind Energieträger mit Ablaufdatum. Nach dem Aus für Nordstream 2 rücken die erneuerbaren Energieträger noch stärker in den Fokus. Forschende befassen sich intensiv mit neuen Technologien wie z.B. grünem Wasserstoff. So kann es gelingen, die Abhängigkeit von Erdgas schrittweise zu verringern.

/ Erneuerbare Energien

Unser Standpunkt: Seit 2008 verfolgen wir bei der GGV das Konzept der lokalen Stromerzeugung. Wir gehen davon aus, dass es einen Boom bei der Solarenergie geben wird. Immer mehr Anwender, ob privat oder gewerblich, werden sich der Einsparmöglichkeiten bewusst, die sich aus der Nutzung der Sonnenenergie ergeben.

/ Energie sparen

Unser Standpunkt: Die Möglichkeiten, Energie zu sparen, sind noch lange nicht ausgeschöpft. Verbraucherinnen und Verbraucher können in vielen Bereichen, von der Heizungspumpe bis zum Kühlschrank, weiter für einen noch geringeren Energieverbrauch sorgen. Tipps dazu gibt es bei der GGV und auf unserer Internetseite. Übrigens der Tipp der Stunde: Mit dem nahenden Frühling unbedingt die Heizungstemperatur reduzieren.

/ Energieversorgung der Zukunft

Unser Standpunkt: Die aktuelle Krise zwingt alle Beteiligten, noch schneller nach neuen Lösungen zur Umsetzung der Energiewende zu suchen. Ob steuerliche Anreize, intelligente Systeme für den Energieverbrauch, Batteriespeicher im Haus oder noch mehr „grüne" Produkte – mit Unterstützung durch eine kluge Politik werden wir die Energiewende schaffen.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Aufgrund des Krieges in der Ukraine entwickelt sich aktuell eine schwere humanitäre Krise. Über die Aktion Deutschland Hilft können Sie die Betroffenen unterstützen. Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr.

Partner der Menschen
Versorger der Region

GGV Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH
Darmstädter Straße 53 · 64521 Groß-Gerau · Telefon 06152 1720 - 0
energievertrieb@ggv-energie.de · www.ggv-energie.de

GGV
Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Rainer Beutel - Titel, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:
R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Straße 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau,

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450 (kerstin.leicht@wir-in-gg.de)
Büro: ✆ 06152-51163

Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877 (g.contino@wir-in-gg.de)

Monika Gentz ✆ 0177-2147074 (monika.gentz@wir-in-gg.de)

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

www.wir-in-gg.de

Endlich wieder ein neues Sonder-Format

Vielleicht schreibe ich mich (noch) „um Kopf und Kragen“, wie es mein Berufs-Kollege unlängst etwas besorgt kundgetan hat. Doch nach mehr als 50 Jahren Journalisten-Leben ist es eher unwahrscheinlich, dass mir solcherlei Unbill widerfährt.

Schließlich geht es ja nur um ein neues „Sonder-Format“, für das ich zuständig bin. Soll heißen: Ab der Mai-Ausgabe gibt es allmonatlich im WIR-Magazin eine sicher nicht nur Literatur-Freunde interessierende neue Rubrik: „Der Lyrik-Flüsterer“. Warum Lyrik, kann man fragen. Weil Lyrik einmal mehr „in“ zu sein scheint. Das Literaturarchiv Marbach z.B. hat angekündigt, die Reihe „Das Lyrische Quartett – Gedichte im Gespräch“ zu starten. Buchverlage bundesweit scheuen nicht davor zurück, wieder zunehmend Lyrikbände ins Programm zu nehmen. Und auch im Politbereich regte man erst unlängst an, vielleicht – nach englischem Vorbild – auch einmal über die Installierung eines Plenum-Poeten nachzudenken.

Nach über 50 Folgen der Reihe „WIR-Tischgesprächen“ ein neuer Ansatz. Ich bin derzeit dabei, meine umfangreiche Lyrik-Bibliothek zu ordnen und zu katalogisieren. Angesagt sind neuerliche Begegnungen mit Autoren und deren Werken aus Vergangenheit und Gegenwart, aus Deutschland, Ost- wie Westeuropa, Amerika, Afrika und Asien. Monat für Monat werde ich auf fast Vergessenes wie Aktuelles stoßen und notieren, was mir dabei beim neuerlichen Lesen aufgefallen ist, durch den Kopf geht. Und Sie, liebe Leser, werden bei dieser Entdeckungsreise quasi hautnah mit dabei sein.

W. Christian Schmitt
ist Herausgeber des WIR-Magazins; *wcschmitt@wir-in-gg.de*

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Mai/Juni 2022 ist u.a. vorgesehen:
Ulf Krone, WIR-Redakteur und studierter Philosoph, schreibt über den Umgang mit der Wissenschaft in Zeiten der Corona-Pandemie

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 21. Mai 2022, Anzeigenschluss: 12. Mai, Redaktionsschluss: 6. Mai 2022

Fragen zur Zustellung?
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

Rechtsberatung im Herzen von Groß-Gerau, Sandböhl sowie ab sofort auch in Darmstadt.

Um Ihnen ein möglichst breites Beratungsspektrum bieten zu können, sind wir von nun an in Kooperation gemeinsam für Sie stark.

Wir freuen uns auf Sie!

www.kanzlei-huebenthal.de

MH Kanzlei

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger
info@kanzlei-huebenthal.de

FA f. Familienrecht
FA f. Miet- und WEG-Recht
FA f. Verkehrsrecht

Schulstr. 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449

Maike Roters
Rechtsanwältin
info@kanzlei-roters.de
www.kanzlei-roters.de

FA f. Arbeitsrecht
FA f. Sozialrecht
TS f. Bau- und Architekturrecht

Otto-Hesse-Straße 19
64293 Darmstadt
Telefon: 06151-6292300
Fax: 06151-62923009

Exklusiv auf www.wir-in-gg.de

Eine Wintersportgeschichte des Groß-Gerauer Stammtischs FC Licher

In diesem Heft (316)

06 Nachgefragt
Miriam Bach ist Vorsitzende des Bildungsausschusses des Kreistags. Als Nachhilfelehrerin erlebt sie, welche Folgen die Pandemie auf die Lernbereitschaft junger Leute hat. Gegenüber WIR-Redakteur Rainer Beutel schildert die Nauheimer SPD-Kommunalpolitikerin die Folgen und was dagegen unternommen werden kann – oder noch vor Corona hätte getan werden müssen.

08 Aus dem Plenum
Seit dem 24. Februar ist Krieg in der Ukraine, ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg Russlands direkt in unserer Nachbarschaft. Sabine Bächle-Scholz beschäftigt sich mit den Reaktionen auf den Krieg und die Folgen, die schon jetzt auch über die Grenzen der Ukraine hinweg überall zu spüren sind.

10 Reportage
Über die Krankheit Parkinson ist noch immer viel zu wenig bekannt. Dabei leiden hierzulande etwa 400.000 Meschen unter den oft sehr unterschiedlichen Symptomen. Hoffnung auf mehr Lebensqualität macht dabei der Effekt von Tischtennis auf die Symptome der Betroffenen. WIR-Redakteur Ulf Krone wollte mehr darüber in Erfahrung bringen.

12 Nachgefragt
Jeder kennt wohl die Diakonie. Doch was der soziale Dienst der evangelischen Kirchen im Einzelnen leistet, ist vielen Menschen nicht bewusst. Einen Einblick gaben Jenna Reibold, stellvertretende Leiterin des Diakonischen Werks Groß-Gerau/Rüsselsheim, und Simone Welz, Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses, im Gespräch mit WIR-Redakteur Ulf Krone.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), Stammtische im Gerauer Land (8), Alltagsgeschichten (14), Historisches Klein-Gerau (14), Handel & Gewerbe (16), Aus dem Ortsarchiv (22), Ausgehtipps (24), Termine (25), Siggis Buchempfehlung (26), Afrikanisches Bilderbuch (26), Kurz & bündig (28), Gerauer Puzzle (30)

In der alten Schwenkschule könnten Geflüchtete unterkommen.

Die Invasion Russlands ...

in der Ukraine, die Ausmaße des Krieges, die große Zahl an Geflüchteten und die schrecklichen Bilder vom Massaker in Butscha führen zu immer mehr Solidaritätsbekundungen und Hilfsleistungen zugunsten der Angegriffenen und Opfer. Fast nebensächlich mag es es da Jüngeren erscheinen, wenn der Verein „Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau“ zu sogenannten „zeitgeschichtlichen Rundgängen“ einlädt wie jüngst in Trebur. Doch diese Vergangenheitsbewältigung ist gerade in diesen Tagen so bedeutsam wie eh und je: Stolpersteine (man mag von dieser Art Symbole halten was man will) zeugen nicht nur in der Hauptstraße der Großgemeinde, sondern in vielen anderen Orten des Gerauer Lands vom unfassbaren Schicksal, das Menschen nach 1933 widerfahren ist. Gut, dass die Erinnerung wachgehalten wird, gerade in diesen Wochen.

Die erwähnte Solidarität ...

mit der Ukraine drückt sich in einer Initiative des Stadtparlaments Groß-Gerau aus, das nicht nur den Angriffskrieg Russlands verurteilt. Putins Krieg richte sich auch gegen die demokratische Freiheit, heißt es beispielsweise. Angestrebt wird nun eine Patenschaft mit einer Stadt in der Ukraine, auch wenn Bürgermeister Erhard Walther bekundet haben soll, nicht recht zu wissen, was eine Patenschaft bringe. Kurz vor Redaktionsschluss war eine Zahl von mehr als 1200 Flüchtlingen gemeldet worden, die kreisweit schon aufgenommen worden sei. Walthers Vorschlag, die leer stehende Schwenkschule als Unterbringung und Ort der Begegnung zu nutzen, hat allerdings etwas Praktikables.

Angesichts des Krieges ...

und seiner (nicht nur) wirtschaftlichen Folgen für uns alle muten die beinahe schon alltäglichen Wehwehchen unserer Gefilde wie Luxusproblemchen an, wobei ausdrücklich nicht die persönlichen Auswirkungen einer Arbeitslosigkeit gemeint sind. So zu beobachten beim Wechsel von Real zu Edeka in der Kreisstadt, wo

kommentiert von Rainer Beutel

Im Notfall kommt ein Drehleiterfahrzeug aus der Kreisstadt nach Nauheim.

14 bisherige Real-Mitarbeiter zum Verlassen des Unternehmens gedrängt worden sein sollen, nachdem sie sich zuvor kritisch zum Betriebsübergang geäußert hatten – und dann von Real finanziell abgefunden wurden. In den Tagen nach der Eröffnung war davon bei einer (freilich nicht repräsentativen) Umfrage unter Kunden vor dem Markt durchweg nichts bekannt. Vielleicht war es den Leuten wichtiger, genügend Mehl, Sonnenblumenöl und Toilettenpapier kaufen zu können?

Eine Luxusdebatte …

ganz anderer Art leistet sich gerade die Gemeinde Nauheim. Es geht um den Kauf eines Drehleiterfahrzeugs für die Feuerwehr. Zwei Gründe werden angeführt: Zwei, drei Minuten zu lange Einsatzzeiten, wenn im Notfall die „Drehleiter“ aus Groß-Gerau gebraucht wird. Und zwei relativ neue Mehrfamilienhäusern ohne zweite Rettungswege, die baurechtlich vorgeschrieben sind. Die Anschaffungskosten werden auf rund 900.000 Euro geschätzt. Luxus ist es, wenn sich eine parlamentarische Mehrheit nicht mit dem Angebot für rund 650.000 Euro für ein Vorführfahrzeug befassen mag, obwohl ein Förderbescheid der Hessenkasse über 700.000 Euro winkt. Was wohl Geflüchtete über solche Sorgen denken?

Wir wollen wissen, worüber die Leute reden.

Also reden Sie mit – auf **www.wir-in-gg.de**. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden“ können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

www.wir-in-gg.de

Mit Heft und Handy

Mehr als 27.000 mal zuhause im Gerauer Land

wir

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

MW Rechtsanwaltskanzlei

Matthias Wolf
RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

Mainzer Str. 2, 64572 Büttelborn
06152 9838138 - info@mw-kanzlei.de
Auch Online-Beratung möglich

Schadensersatz - Ordnungswidrigkeiten - Strafrecht - Reiserecht

Voller Einsatz für Ihr gutes Recht

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.

GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Heidenreich's KÜCHEN WELT

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

www.wir-in-gg.de

GG LOKAL 2022
Das Sommerfestival in der Kreisstadt
24.06.-31.07.2022

Mehr Informationen und Tickets unter:
gross-gerau.de

Laura Wilde
Maddin Schneider · Alex im Westerland
The Wonderfrolleins · **Allegria A Capella**
und viele mehr

Eine Kooperation der Kreisstadt Groß-Gerau mit dem Verein Kulturcafé

Kreisstadt Groß-Gerau.

KULTUR! GROSS-GERAU CAFÉ e.V.

Miriam Bach ist Vorsitzende des Bildungsausschusses des Kreistags Groß-Gerau. Als Nachhilfelehrerin erlebt sie, welche Folgen die Pandemie auf die Lernbereitschaft junger Leute hat. Gegenüber WIR-Magazin-Redakteur Rainer Beutel schildert die Nauheimer SPD-Kommunalpolitikerin in einem Interview die Folgen und was dagegen unternommen werden kann – oder noch vor Corona hätte getan werden müssen.

Bildungsausschussvorsitzende Miriam Bach hat auch als Nachhilfelehrerin einen direkten Draht zu jungen Menschen.

Schule fehlt als sozialer Raum

Frau Bach, als junge Erwachsene haben Sie vermutlich noch einen direkten Draht Kindern und Jugendlichen. Wie hat sich bis jetzt die Corona-Pandemie auf die Lernbereitschaft von Kindern und Jugendlichen ausgewirkt?

Miriam Bach: Als ehemalige Nachhilfelehrerin in einem Nachhilfeinstitut in Nauheim habe ich insbesondere die Anfänge der Pandemie und die Auswirkungen auf Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern live mitverfolgen können. Pauschal kann man die Frage jedoch gar nicht beantworten. Das hängt leider viel zu oft von den individuellen Voraussetzungen ab.

Was heißt das? Nennen Sie bitte Beispiele.

Miriam Bach: Zum einen hängt es vom Alter der Kinder ab. Kinder die heute die Jahrgänge 1-3 besuchen, kennen kaum eine andere Art von Schule als jene, die stark durch die Pandemie beeinflusst ist. Hier sind zumindest die Auswirkungen auf die Lernbereitschaft nicht ganz so groß, da die Kinder keinen Vergleich haben. Jugendliche der Klassenstufe 10 oder höher sind oft aufgrund der anstehenden Abschlussprüfungen so motiviert, dass sie die Lernbereitschaft aufbringen können bzw. müssen. Besonders auffällig finde ich den Verlust der Lernbereitschaft bei Kindern zwischen der Jahrgang 4 und 9, sprich den Kindern zwischen zehn und 15 Jahren. Diese erinnern sich, wie Schule vorher waren und sind zusätzlich monatelang im Homeschooling gewesen. Verständlicherweise sind diese Kinder mit der Motivation am Ende. Außerdem hängt das davon ab, wie stark die Kinder vorher in der Schule waren und wie viel Unterstützung sie zu Hause erfahren. War ein Kind schon immer gut in Mathe oder hat Eltern, die Zeit und Mathe-Kenntnisse haben, um zu helfen, dann wird ein Kind verhältnismäßig gut durch den Unterricht kommen, ohne zu verzweifeln. Sitzt ein Kind jedoch monatelang zu Hause und hatte bereits vor der Pandemie Schwierigkeiten in Mathe oder können die Eltern nicht mehr immer helfen, kann der Unterricht in Zeiten der Pandemie eine echte Herausforderung werden. Und die Kinder verlieren immer mehr die Motivation selbstständig am Ball zu bleiben.

Welchen Einfluss hat das Homeschooling?

Miriam Bach: Sicherlich gibt es Schülerinnen und Schüler, die das Homeschooling insgesamt positiv bewerten. Jedoch sind es auch hier oft die individuellen Voraussetzungen, die darüber entscheiden, ob das Homeschooling als „angenehm“ oder „furchtbar“ beurteilt wird. Entscheidend ist, ob Kinder über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen und ob ein Eltern- oder Großelternteil vor Ort ist, der z.B. bei technischen Fragen oder Hausaufgaben unterstützen kann. Andernfalls wird Homeschooling schnell zur Qual. Schließlich hängt das „Erlebnis Homeschooling“ auch davon ab, wie dieses von Lehrerinnen und Lehrern ausgestaltet wird. Die Angebote unterscheiden sich teilweise dramatisch. Ich kenne Fälle, in denen die Lehrkräfte eine unpersönliche Mail mit Arbeitsaufträgen versenden, die dann nicht einmal korrigiert werden. Andere Lehrkräfte hingegen gestalten Unterrichtsstunden mithilfe von Video-Konferenzen, erstellen Wochenpläne, lassen sich Aufgaben zusenden, um Feedback zu geben und fahren persönlich Pakete zu den Kindern, um z.B. gemeinsam Fastnacht feiern zu können.

Wie schätzen Sie das ein: Wird irgendwann ein Gewöhnungseffekt eintreten?

Miriam Bach: Ich hoffe sehr, dass sich alle Beteiligten nicht an Unterricht unter Pandemie-Bedingungen gewöhnen müssen. Wenn ich persönlich an meine Schulzeit zurückdenke, dann denke ich an Klassenfahrten, Ausflüge, Übernachtungen in der Schule und lustige Partner- bzw. Gruppenar-

DGSD Fachanwälte

Dalsasso-Semler • Groos • Semler

Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB

Jürgen Semler
LL.M. (Stellenbosch)
Notar (Amtssitz Büttelborn)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht
Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern

Daniela Dalsasso-Semler
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Mediatorin IM/F (FH)

Carsten Groos
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

DGSD Fachanwälte
Odenwaldstr. 1, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/9479960
info@dgsd-fachanwaelte.de

Geschäftsstelle Notar
Rhönstraße 2c, 64572 Büttelborn
Tel. 06152/8552501
www.dgsd-fachanwaelte.de

Schreinerei Feldmann GmbH

- Bauschreinerei
- Möbelschreinerei
- Einbruchschutz
- Ladenbau
- Innenausbau
- Bestattungen
- Insektenschutz
- Türen & Fenster

Telefon: 06152 58 859

Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de - schreinerei.feldmann@t-online.de

beiten. All diese Erlebnisse sind in den vergangenen zwei Jahren ausgefallen und können auch nur bedingt nachgeholt werden. Wo jedoch ein Gewöhnungseffekt eintreten kann und auch sollte, ist bei der stärkeren Digitalisierung der Schulen und der digitalen Begleitung des Unterrichts – etwa mit digitalen Vertretungsplänen, Schulportalen zur Sammlung von Hausaufgaben und Terminen oder mit der kurzfristig Umstellung auf Videokonferenzen, wenn z.B. eine Sturmwarnung ausgesprochen wird. An diese Vorteile können wir uns gerne gewöhnen, aber Abstand, Maske und der Ausfall von Klassenfahrten ist dauerhaft wohl kaum erstrebenswert. Immer öfter berichten Kinder, dass ihnen die Schule als sozialer Raum fehlt.

Was sollte die lokale und regionale Politik künftig unternehmen, um die Situation für alle Beteiligten, Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte, zu verbessern?

Miriam Bach: Ich denke, dass wir im Kreis Groß-Gerau und in Nauheim, wo ich wohne, auf einem sehr guten Weg sind. Mit der Schulbauinitiative investiert der Kreis ca. 500 Millionen Euro, damit jede Schule auf den neusten Stand kommt. Glasfaseranschluss und WLAN sind im Kreis vielerorts schon Realität. Digitale Tafeln und Ähnliches sorgen dafür, dass Lehrerinnen und Lehrer ohne zusätzlichen Aufwand den Unterricht digital begleiten können.

Wie sieht es in ihrer Heimatgemeinde aus?

Miriam Bach: Nauheim hat, da wir kein eigener Schulträger sind, nur bedingt Einfluss auf die Situation an unserer Schule. Was wir jedoch getan haben und was aus meiner Sicht auch dringend notwendig war, ist, dass wir im Haushalt das Budget für die Hausaufgabe-Hilfe verdoppelt haben. Neben den Aktivitäten, die in den Schulen in den vergangenen zwei Jahren ausgefallen ist, ist leider auch viel Unterrichtsstoff nicht oder nur unzureichend behandelt worden. Allein das regelmäßige Testen hat dafür gesorgt, dass zu Beginn eines „Test-Tages“ mind. 20 Minuten verloren gehen. Insbesondere bei der selbstständigen Bearbeitung der Hausaufgaben kommen dabei immer häufiger Fragen auf. In Nauheim bietet die Gemeinde dafür eine tolle Unterstützung an und ich werbe sehr dafür, diese bei Bedarf auch in Anspruch zu nehmen.

Und was wurde versäumt?

Miriam Bach: Ich finde es zunächst beachtlich, was geleistet wurde. Versäumt wurde meiner Meinung nach nicht während, sondern vor der Pandemie. Insbesondere im Bereich der Digitalisierung hat die Pandemie uns wie eine Art Brennglas aufgezeigt, was alles zu tun ist. Zwar ist der Kreis Groß-Gerau. was die Schulgebäude betrifft, gut aufgestellt, doch insbesondere auf der Landesebene hätte ich mir in den vergangenen Jahren mehr Bewegung gewünscht.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

www.wir-in-gg.de

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

D'AVERSA
EXCLUSIVE DESIGNERMODE FIRST & VINTAGE
Mein Shopping Tip
Adelungstraße 16 • 64283 Darmstadt
Telefon 06151 997766

Der Ukraine-Krieg und die Folgen

Seit dem 24. Februar ist Krieg in der Ukraine. Das bedeutet Krieg in unserer Nachbarschaft. Es ist ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg Russlands, der auf das Schärfste zu verurteilen ist. Europa und die Nato müssen geschlossener denn je zusammenstehen und Russland aufzeigen, dass sie sich nicht spalten lassen.

Sabine Bächle-Scholz
ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag; *s.baechle-scholz@ltg.hessen.de*

In den letzten Wochen wurde vieles auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen getan, um mit dieser neuen Wirklichkeit und ihren Auswirkungen umzugehen. Die Ukraine erhält Waffen, um sich gegen den Angreifer zu verteidigen. Russland wird durch viele einzelne Maßnahmen boykottiert, isoliert und sanktioniert. Deutschland versucht sich unabhängig von Öl- und Gaslieferungen zu machen. Als Bevölkerung erleben wir die Auswirkungen des Krieges, und sei es nur durch die Preissteigerungen bei Aldi und Lidl.

Wir alle versuchen unseren Beitrag zu leisten, um das menschliche Leid, das dieser Krieg mit sich bringt, zu lindern oder zu bekämpfen. Wir alle planen den Umgang mit den Menschen, die aus ihrer Heimat im Angesicht des Krieges vertrieben wurden und werden.

Immer mehr Menschen fliehen aus den Kriegsgebieten in der Ukraine. Die Bilder von zerstörten Häusern und Straßen, von verwundeten Menschen und Toten schockieren uns zutiefst. Die Berichte über Gräueltaten erschüttern. Umso wichtiger ist es, dass wir die Kriegsflüchtlinge, die nach Deutschland kommen, hier willkommen heißen und sie möglichst schnell und unbürokratisch aufnehmen, damit sie die traumatische Flucht aus der eigenen Heimat verarbeiten können. Es ist wichtig, dass nach dem anfänglichem Schock ein geplantes Handeln folgt.

Da die EU die Massenzustromrichtlinie anwendet, haben die Flüchtenden ein Aufenthaltsrecht, d.h. es muss kein Asylantrag gestellt werden.

Dennoch ist eine Registrierung wichtig. Sie muss spätestens dann erfolgen, wenn staatliche Leistungen beantragt werden, damit z.B. ein Versicherungsschutz (Krankenkasse) besteht, für die Kinder Zugang zur Schule gegeben ist oder Geld für den Lebensunterhalt zur Verfügung gestellt wird. Die Registrierung, wenn nicht schon in der Erstaufnahmeeinrichtung durchgeführt, nehmen die Ausländerbehörden der Kreise vor. Auch Flüchtlinge, die in Familien Aufnahme gefunden haben, sollten sich registrieren lassen.

Hessen hat sich sehr gut auf die ankommenden Flüchtlinge vorbereitet. In der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen sind bislang mehr als 10.000 Menschen angekommen. Die Landesregierung ist vor allem um die Kinder und Jugendlichen sehr bemüht. Feste Strukturen und eine Möglichkeit, hier in Deutschland einen Alltag zu erleben, ist we-

08 Stammtische im Gerauer Land (8)

Damit das Menschliche nicht verloren geht

Der Nauheimer CDU-Gemeindeverband hat einen eigenen Stammtisch etabliert. Maßgebliche Mitinitiatorin ist die ehemalige Parteivorsitzende Judith Nientied.

„Die Idee für den CDU-Stammtisch ist im Sommer von Hannjo Nawrath und mir geboren worden“, erklärt sie. Es sei aufgefallen, dass insbesondere ältere Mitglieder kaum noch an den wenigen öffentlichen Veranstaltungen teilnähmen – sicherlich auch aus Gründen des Selbstschutzes wegen Corona. „Viele Mitglieder haben sich deshalb ewig nicht gesehen“, bedauert Nientied. Der Stammtisch sei zwar keineswegs nur für Senioren gedacht. Aber Fakt sei, dass die meisten Älteren kaum Kontakt zum Parteivorstand oder der Fraktion hätten. Der Stammtisch sei daher eine gute Alternative.

Regelmäßiger Termin ist jeder erste Freitag eines Monats, berichtet frühere CDU-Vorsitzender Marc Friedrich. Der Beginn wird über die CDU-Homepage (www.cdu-nauheim.de) mitgeteilt. Inhaltlich sei die Runde nicht festgelegt, „bei Bedarf können wir jedes Thema besprechen“, versichert Judith Nientied. Es gehe beispielsweise um aktuelle Themen der Fraktionsarbeit. Erwünscht seien ebenso eigene Gedanken, Vorschläge und konstruktive Kritik.

Nientied selbst nutzt den Stammtisch, um „auf dem Laufenden zu bleiben“, sagt sie. Die Corona-Pandemie habe die Situation verschärft. Alles online? Da fehle das Menschlichte, der persönliche Kontakt, die Nähe. Ein Mitglied sei ja schließlich „nicht nur dafür da, Beitrag zu zahlen“, sagt die frühere Gemeindeverbandsvorsitzende.

Aufgezeichnet
von Rainer Beutel

von Sabine Bächle-Scholz

sentlich, um die Flucht verarbeiten zu können. Daher wurde eine Koordinierungsstelle „Kinder mit Fluchthintergrund“ an der Karl-Kübel-Stiftung eingerichtet, um sich gezielt um die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu kümmern.

Ebenso ist der schnelle Zugang zu Kindergärten und Schulen von der Landesregierung gewährleistet worden: Vorrübergehend werden Vorgaben aus dem KiföG (unter anderem zur Gruppengröße) ausgesetzt, um ukrainischen Kindern den Besuch in der örtlichen Kita zu ermöglichen. Für Kinder und Jugendliche im schulfähigem Alter wurde in den Schulamtsbezirken jeweils ein Ansprechpartner bereitgestellt, um Kinder in den Schulen unterzubringen. Seit Anfang März sind in Hessen mehr als 1.300 ukrainische Kinder in den Schulen aufgenommen worden und werden dort in Intensivklassen, Förderkursen oder mit Unterricht auf Ukrainisch beschult. Weitere 1.000 Plätze an Grundschulen sowie 1.700 Plätze an weiterführenden Schulen stehen in den nächsten Monaten zu Verfügung, um ukrainischen Kindern in Hessen einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Kultusminister Lorz sagte, dass das hessische Schulsystem auf den Anstieg an Schülerzahlen gut vorbereitet sei. In Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat der Ukraine in Frankfurt unternehme man alle notwendigen Schritte, um den Wunsch vieler Eltern auf Unterrichtung ihrer Kinder im ukrainischen Schulsystem zu entsprechen. So werden ukrainische Unterrichtsmaterialien auf die Hessische Lehrer-Online Plattform gestellt.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

WIR-Online

Stammtisch-Geschichten

Vom Jagatee zur heißen Geige. „Skifahren in Oberndorf hieß und heißt es bis heute für uns zwei ‚Gerer‘ und von Geschichten erzählen, die auf dem Tauwiesenhang oder auf der Bassgeigeralm entstanden“. Lesen Sie die Wintersportgeschichte des Groß-Gerauer Stammtisches FC Licher von Werner Wabnitz exklusiv auf www.wir-in-gg.de.

www.wir-in-gg.de

JETZT NEU IN GROß-GERAU
SAßMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN
MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE
Marc Saßmannshausen
Schützenstraße 11
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Ping-Pong mit Parkinson

Über die Krankheit Parkinson ist noch immer viel zu wenig bekannt, und dass die Krankheit nicht erst im hohen Alter zuschlagen kann, ist den meisten Menschen nicht bewusst. Dabei leiden hierzulande etwa 400.000 Meschen unter den oft sehr unterschiedlichen Symptomen. Hoffnung auf mehr Lebensqualität macht dabei der Effekt von Tischtennis auf die Symptome der Betroffenen. WIR-Redakteur Ulf Krone wollte mehr darüber in Erfahrung bringen.

Es ist Dienstagabend, und ich stehe vor der Turnhalle der Martin-Buber-Schule. Drinnen trainiert noch der Tischtennis-Nachwuchs des Sportvereins Blau-Gelb Groß-Gerau, doch danach sind die Erwachsenen an der Reihe. Die Herren müssen sich fit halten für ihre Ligaspiele. Immerhin gehört die zweite Mannschaft in der Kreisliga zu den Top-Teams, während die erste Mannschaft in der Bezirksliga alle Kräfte im Abstiegskampf benötigt.

Ich bin jedoch nicht verabredet mit den Aktiven von Blau-Gelb, sondern mit Renate Hauwasser, die dort ebenfalls immer dienstags den Schläger schwingt. Anders als die Herren von Blau-Gelb geht die 63-jährige aber nicht auf die Jagd nach Meisterschaften. Renate Hauwasser spielt aus gesundheitlichen Gründen, denn sie hat Parkinson.

Neun Jahre ist es inzwischen her, dass sie die Diagnose erhalten hat, obwohl Parkinson nach wie vor eher als „Senioren-Krankheit“ betrachtet wird. Aber leider wissen wir immer noch viel zu wenig über diese so komplexe Krankheit, bei der Nervenzellen im Gehirn geschädigt werden, wovon in Deutschland etwa 400.000 Menschen betroffen sind. So gestaltet sich die Diagnose besonders bei Jüngeren oft als schwierig, da Symptome wie Zittern oder ein schwankender Gang leicht auf andere Ursachen zurückgeführt werden können.

Auch bei Renate Hauwasser hatte es lange gedauert, bis man der Krankheit auf die Spur gekommen war. Motorische Defizite im rechten Arm, eine gewisse Trägheit im Bewegungsapparat, hatten sie einst zum Arzt geführt, aber anfangs blieb die Ursache für die Beschwerden ein Rätsel. Erst ein Orthopäde tippte nach einem Motorik-Test auf Parkinson und brachte so den Stein ins Rollen.

Weil dies kein Einzelfall ist, engagiert sich Renate Hauwasser aktiv im Verein Jung & Parkinson, wo sie als Regionalleiterin Hessen-Süd tätig ist. Der Selbsthilfe-Verein hilft Betroffenen bundesweit bei der Bewältigung der Diagnose und organisiert den Austausch von Erfahrungen untereinander. Dort lernte sie auch Karla Rückert kennen, mit der sie auf PingPong-Parkinson aufmerksam wurde, ein

„Beim Spielen ist das Zittern weg!“

Tischtennis scheint tatsächlich einen positiven Effekt auf den Krankheitsverlauf zu haben.

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**
Küchenhaus unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz
Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de
next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller BLANCO

GTÜ Prüfstelle Groß-Gerau
Wir sind durchgängig für Sie da:
Mo.-Fr. von 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!
- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtung
- und vieles mehr!

Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen
Inh. A. M. Abdelfattah
St.-Florian-Straße 4
64521 Groß-Gerau
06152 8066438
info@pruefstelle-gg.de
www.pruefstelle-gg.de

von Ulf Krone

Renate Hauwasser (l.) ist Ansprechpartnerin des Vereins PingPongParkinson in Groß-Gerau; Tel.: 01525 1323992, Mail: renate.hauwasser@outlook.de

Projekt, das aus den USA zu uns nach Deutschland gekommen ist und hierzulande vom gleichnamigen, erst 2020 gegründeten Verein weiter ausgebaut wird.

Denn Tischtennis scheint tatsächlich einen positiven Effekt auf den Krankheitsverlauf zu haben. Nachdem anfänglich zwar die Erfahrung Betroffener wie die des Gründers der PingPongParkinson-Bewegung Nenad Bach in diese Richtung deuteten, fehlte jedoch lange ein wissenschaftlicher Nachweis. Den lieferte schließlich 2020 eine Studie der Universität in Fukuoka, die die positiven Auswirkungen des Sports auf die motorischen Fähigkeiten der Betroffenen belegte. Renate Hauwasser und ihr Ping-Pong-Partner an diesem Abend, Bernhard Kurka, können das nur bestätigen.

„Ich habe Probleme, den rechten Arm zu bewegen, ihn zu heben“, berichtet Renate Hauwasser. „Aber beim Ping-Pong spiele ich mit rechts – ich bin ja Rechtshänderin – und die Symptome sind zumindest beim Spielen kein Thema.“ Ähnlich geht es Bernhard Kurka, der unter dem Parkinson-typischen Zittern, dem Tremor, leidet: „Beim Spielen ist das Zittern weg!“ Das sind zwar noch keine dauerhaften Effekte, aber die Momente beim Spielen, in denen die Krankheit plötzlich in den Hintergrund tritt, seien unendlich viel wert, berichten die Betroffenen.

Deshalb ist Renate Hauwasser inzwischen auch als offizielle Ansprechpartnerin damit beschäftigt, die Kreisstadt als einen Standort für PingPongParkinson zu etablieren, während ihre Freundin Karla Rückert einen solchen in Griesheim aufbaut. Der Anfang ist also gemacht, jetzt geht es darum, die Betroffenen in der Region zu erreichen und mit an die Platte zu bringen. Wo sie derzeit noch zu zweit spielen, soll in Zukunft eine Gruppe mit eigenem Trainer entstehen. Selbst Turniere werden bereits ausgetragen – wie die PingPongParkinson German Open vom 26. bis zum 29. Mai in Bad Homburg.

Dirk Hilbrecht - Rechtsanwalt für Vertragsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung
Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant
Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte Dirk Hilbrecht
Am Marktplatz 15 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

EFM Inkasso Romy Anthes

06131 2184944
www.efm-inkasso.de
Gymnasiumstr. 4, 55116 Mainz
info@efm-inkasso.de

INKASSO MIT WEITSICHT

Ihr Salon für Haare, Kosmetik und Wellness

Es gibt viele neue Frisuren und Beauty-Ideen zum Frühjahr. Lassen Sie sich inspirieren und vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Wir haben auch Geschenkgutscheine!

Hair & Beauty

Hair & Beauty, Frankfurter Straße 33, Groß-Gerau
Tel. 06152 / 176325, www.hair-and-beauty-jasmin.de

LANGE NIX GEMACHT?
WWW.LANGENIXGEMACHT.DE

GERMAN WEB AWARDS WINNER 2022

formgrad MARKEN DESIGN
analog.digital.räumlich

NEXT LEVEL MARKETING
Effiziente Kommunikation für analoge und digitale Medien

DER PUTZ BRÖCKELT ...
Hat Ihr Unternehmensauftritt noch genug Wirkung im Wettbewerb?

formgrad Markendesign
Brüsseler Ring 41
64521 Groß-Gerau
T. +49 6152 9089199
info@formgrad.de

Hilfe in der Not – Die Arbeit des Diakonischen Werks

Jeder kennt wohl die Diakonie, den sozialen Dienst der evangelischen Kirchen, verkörpert durch die regionalen Diakonischen Werke wie das Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim. Doch was das Diakonische Werk im Einzelnen alles leistet, ist vielen Menschen nicht bewusst. Denn von zahlreichen Beratungsangeboten über Hilfe für Geflüchtete und Migranten bis hin zum Mehrgenerationenhaus in der Kreisstadt oder einem Projekt wie der medizinischen Versorgung von Wohnungslosen ist die Bandbreite der Aktivitäten groß. Einen Einblick in die Arbeit des Diakonischen Werks gaben Jenna Reibold, stellvertretende Leiterin des Diakonischen Werks Groß-Gerau/Rüsselsheim, und Simone Welz, Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses, im Gespräch mit WIR-Redakteur Ulf Krone bei einem Treffen im neuen Diakoniezentrum in der Danziger Straße.

Simone Welz und Jenna Reibold vor dem neuen Diakoniezentrum in der Danziger Straße

Bitte geben Sie unseren Lesern einmal einen kurzen Einblick in das vielfältige Engagement des Diakonischen Werks hier im Kreis!

Jenna Reibold: Das Diakonische Werk hat eine Vielzahl an Angeboten an Standorten über den gesamten Landkreis verteilt, von stationären Angeboten in der Jugend- und Wohnungslosenhilfe über Ambulant Betreutes Wohnen und Streetwork hin zu einer großen Bandbreite an Beratungsangeboten – Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Psychologische Einzel- und Paarberatung, Sozialberatung, Täter- und Gewaltberatung, Migrationsberatung, Verfahrensberatung für Geflüchtete, Fachberatung in der Wohnungslosenhilfe – und Unterstützung durch die Tafel und das Mehrgenerationenhaus, um nur einige zu nennen. Auch sind wir in der Arbeit mit Geflüchteten seit 2014 sehr aktiv und in der aktuellen Situation rund um die Ukraine involviert in Beratungsangebote in einer Notunterkunft in Ginsheim-Gustavsburg. Außerdem sind wir schon viele Jahre in der Flüchtlingssozialarbeit aktiv.

Simone Welz: Wir versuchen immer, bedarfsorientiert zu arbeiten, und arbeiten hier in engem Austausch mit Kooperationspartnern, Kommunen und Auftraggebern.

Wie ist die Arbeit des Diakonischen Werks organisiert? Welchen Anteil daran nimmt ehrenamtliches Engagement ein?

Jenna Reibold: Ehrenamtliches Engagement ist vor allem in der Gemeinwesenarbeit (bei der Tafel und im Mehrgenerationenhaus) ein wichtiger Baustein in der gesamten Organisation, aber auch in Projekten wie den Familienpaten und dem neu eröffneten Modezirkel in Nauheim.

Wir möchten die Arbeit mit Ehrenamtlichen voller Wertschätzung auf Augenhöhe gestalten, und da wir immer und immer wieder „Nachwuchs“ finden – oder andersherum: Engagierte uns finden, gelingt uns dies, denke ich, ganz gut.

Ehrenamtliches Engagement ist in der Gemeinwesenarbeit ein wichtiger Baustein in der gesamten Organisation

Wie wird das Ganze finanziert?

Jenna Reibold: Für das Mehrgenerationenhaus gibt es ein Bundesprogramm und eine enge Kooperation mit der Stadt Groß-Gerau.

Die Tafel wird bis auf kleine Förderungen der Kommunen durch Eigenmittel und Spenden finanziert. Das macht dieses Arbeitsfeld so schwer. Auf der einen Seite sollte dies ein kurzfristiges Zusatzangebot sein und ist jetzt mehr oder minder zu einem Versorgungsauftag angewachsen, der eigentlich in der Verantwortung der Länder und dem Bund liegt. Auf der anderen Seite gibt es aber keine regelhafte Förderung der Tafeln. Die Politik und auch die Wohlfahrtsverbände stehen hier vor dem Dilemma, dass sich Tafeln nie etablieren sollten, jedoch die Bedürftigkeit wächst und wir dem ohne Förderung langfristig nicht gerecht werden können. Wenn wir nun anerkennen, dass es die Tafeln längerfristiger braucht, dann muss überdacht werden, wie die Träger in ihrer Arbeit unterstützt werden können.

Welche Projekte liegen Ihnen besonders am Herzen?

Jenna Reibold: Alle unsere Projekte und Angebote liegen uns am

Herzen, da wir Menschen unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion unterstützen und begleiten.

Simone Welz: Bei aktuellen Projekte ist es natürlich so, dass hier punktuell mehr Ressourcen eingebracht werden, so wie z.B. beim Repair-Treff. Bei vielen Angeboten und Projekten müssen wir aber immer wieder überprüfen, ob wir noch am Puls der Zeit sind, und passen dann unsere Angebote an – wie etwa im Sozialkaufhaus „Shop“ in der Kreisstadt.

Seit zwei Jahren beschäftigt uns die Corona-Pandemie, und jetzt sehen wir uns mit den Konsequenzen von Russlands völkerrechtswidrigem Angriffskrieg auf die Ukraine konfrontiert. Wie wirken sich die Pandemie und der Krieg auf Ihre Arbeit aus?

Jenna Reibold: Sowohl Pandemie als auch Krieg belasten unserer Mitarbeiter/innen und Klient/innen zusätzlich und verlangen allen viel ab. Wir sind aber stolz darauf, dass wir immer Wege und Lösungen finden, Menschen dennoch zu erreichen.

Wir unterstützen ukrainische Geflüchtete und vergessen dabei nicht, dass es viele Geflüchtete in Deutschland aus anderen Herkunftsländern gibt, die unsere Hilfe auch weiterhin brauchen. Als Wohlfahrtsverband müssen wir alle Menschen und Perspektiven einbeziehen, das heißt auf ukrainische Geflüchtete bezogen, dass wir voller Dankbarkeit und Anerkennung darauf schauen, dass Ukrainer/innen nun andere Möglichkeiten eröffnet werden als Geflüchteten, die ab 2014 nach Deutschland kamen. Gleichzeitig müssen wir aber dafür Sorge tragen, dass alle anderen Geflüchteten in Deutschland nicht vergessen werden und auch diesen die notwendige Unterstützung zukommt. Beides muss parallel benannt werden und schließt sich nicht gegenseitig aus. Wir dürfen keine Kategorien „gut“ und „schlecht“ akzeptieren und sich etablieren lassen. Entsprechend wichtig ist uns Aufklärung und Bewusstseinsschaffung bei der Bevölkerung.

Simone Welz: Trotz schwieriger Situation gibt es schöne Momente, in denen wir mit Menschen oder Geflüchteten untereinander in Kontakt treten und trotz aller Widrigkeiten Beziehungen gefördert werden können.

Wenn sich jetzt Menschen entscheiden, sich bei einem der Projekte zu engagieren, was müssen sie beachten, und wie nehmen sie am besten Kontakt auf?

Jenna Reibold: Jeder der aktiv werden möchte, kann sich bei uns melden und versuchen herauszufinden, welches Engagement am besten passt.

Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim:
www.diakonie-kreisgg.de, Tel.: 06152-172680, info@dw-kreisgg.de

WIR SUCHEN:

Wohnung (Erdgeschoß) oder Haus zur Miete gesucht von Arztfamilie

3,5 – 4,5 Zimmer, 2 Erw., 1 Jugendlicher, Miete bis ca. 1.500,-- € warm in Groß-Gerau oder der näheren Umgebung.

Email: vaevo7@web.de
oder Tel.: 0152-37314182

HDS

Bewerten · Begutachten · Prüfen

Dienstleistungen im Auftrag und im Namen der KÜS:

- **Hauptuntersuchung (HU) inklusive Teiluntersuchung AU**
- **Änderungs- und Anbauabnahmen**

u.a. an Motorrad, PKW, Anhängern, Wohnmobilen

private Dienstleistungen:

- Flüssiggasprüfung nach DVGW-Vorschrift für Wohnwagen und Wohnmobile
- Schadengutachten und Bewertungen für Fahrzeuge

Öffnungszeiten
Mo., Di. und Fr. 8 – 18 Uhr
Do. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
ohne Voranmeldung!

HDS Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik GmbH
Odenwaldstraße 13
64521 Groß-Gerau
Mitglied der KÜS
Telefon: (0 61 52) 9 80 55
Telefax: (0 61 52) 9 80 58

wulf-berger.de

Metallbau
Anbaubalkone · Geländer
Treppen-/Handläufe
Fenstergitter · Einbruchschutz

Überdachungen
Terrassendächer · Wintergärten
Carports

Haustüren
Haustüren · Haustürvordächer
Fenster

Tore und Zäune
Hoftore · Schiebetore · Garagen- und Rolltore · Torantriebe

Profi-Komplett-service!

WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11
Telefon 06152 97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de

Beratung, Planung und Ausführung – individuell nach Ihren Wünschen!

Rabenschwarz

Die Rabenvögel gehören zu den schlausten Vögeln unserer Region. Sie sind lernfähig, benutzen Werkzeuge zielgerichtet. Alles erforscht und bewiesen.

Edelgard Rietz
ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau;
edelgard.rietz@gmx.de

Da höre ich in einer wissenschaftlichen Fernsehsendung, dass man im Augenblick daran arbeitet, wie man die Vögel dazu bringt, milliardenfach Zigarettenkippen aufzupicken. Nun machen auch diese Vögel nichts umsonst. Im Augenblick tüftelt man an einem Belohnungssystem.

Das ist doch einfach genial. Es muss gelingen. Haben Sie noch den alten Hitchcock-Film im Kopf? Die Vögel sind Angriff geflogen. Alle zuckten zusammen, die Schreie der Frau in der Telefonzelle gingen allen durch Mark und Bein.

Ich erinnere mich an einen Zeitungsartikel, wo beschrieben wurde, dass der Hund eines Mannes einen Raben schwer verletzt hatte. Die Vögel merkten sich, wo der Mann wohnte. Der konnte schließlich sein Haus nicht mehr verlassen, ohne das die Vögel ihm auflauerten und dann Angriff geflogen sind. Der Mann war völlig verzweifelt und hat Feuerwehr und Polizei gerufen, weil er sich nicht mehr zu helfen wusste. Wie das ausgegangen ist, weiß ich nicht mehr. Aber es zeigt, die Raben haben es in sich. Die Vögel werden auch ziemlich alt, also wäre ein eingespieltes Arbeitsverhältnis mit uns Menschen doch sehr effektiv.

In Groß-Gerau können sie anfangen. Da gibt es an vielen Stellen genug zu tun. Bei mir um die Ecke gibt es vor einem Laden ein Meer an Kippen. Ich konnte die jungen Männer nicht motivieren, die Kippen aufzulesen. „Ich sag´s meinem Chef“, war die Antwort, und mir ging durch den Kopf: Muss er erst den Chef fragen, ob er sich bücken darf? Solche Blockaden lassen sich schlecht auflösen.

Und in dem Zusammenhang würde ich mir wünschen, dass die Tauben sich verdrücken. Sind zu nichts nutze und unmusikalisch obendrein. Die Friedenstaube hat Picasso zwar gemalt, aber eine Organisation hat sie als Symbol mit seinem Einverständnis vermarktet. Hätte er damals schon gewusst, wieviel Kunstwerke von den Tauben zugesch... werden, hätte er niemals eingewilligt. Ich bin für die Raben, und ihr heiseres Rufen ist für mich ein Versprechen.

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...
Mehr als 27.000 mal
Zuhause im Gerauer Land.
wir

Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin über die Historie Klein-Geraus. Nach seinem Tod 2018 setzt Meta Calliebe, Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau, anhand von Bildern aus ihrem Archiv die Reihe fort.

De alt Verwalter...

...wurde Johannes Häfner genannt. Er war ab 1925 der erste Verwalter der Klein-Gerauer Haltestelle der Ludwigsbahn. Diese war 1858 auf der Strecke zwischen Mainspitze und Darmstadt fertiggestellt worden und bildete schließlich den Anschluss an die nordbayrische Ludwigsbahn. Dabei war es auch zum Bau der Rheinbrücke zwischen Gustavsburg und Mainz gekommen, die im Jahr 1862 eröffnet worden war. Unser Bild (o.l.) zeigt Johannes Häfner mit seiner Frau, der Häfner Liesl, auf unserem zweiten Bild ist ihr Haus in der Theodor-Heuss-Straße 12 zu sehen. Auf dem Bild unten posieren sie mit der ganzen Familie für die Kamera.

BESTATTUNGEN JOCKEL

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung

- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
- Systemischer Coach (dvct)
- Paartherapeutin

Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de

GG2022

KÜCHEN WELT · Volksbank Darmstadt-Südhessen eG · Armbrust Gebäudedienste GmbH · Kreissparkasse Groß-Gerau

Das Warten hat ein Ende

Gewerbeschau

Groß-Gerau 6.-8. Mai

Gewerbegebiet Odenwaldstr.

Kostenlos parken – P – Parkhaus am Krankenhaus

Park & Ride – mit dem Bus zur Ausstellung:
Handwerk, Handel, Dienstleistungen Live
Gewerbegebiet Odenwaldstraße Groß-Gerau
Mobil in die Zukunft: Autos, E-Bikes & Ideen

GG E MOTION

Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt
Kostenlose Parkplätze im Parkhaus am Kreiskrankenhaus
www.gewerbeverein-gg.de

Was wir machen, ist für Dich.

GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

- Koffer
- Handtaschen
- Geldbörsen
- Schulranzen

u.v.m.

Ab **21. APRIL 2022**
LEDERWAREN
ZU ABSOLUTEN TIEFPREISEN!
RIESEN AUSWAHL

40%

30% **25%**

Leder müller

Darmstädter Straße 12
64521 Groß-Gerau
www.leder-mueller.com

GUESS · MANDARINA DUCK · JOOP! · Samsonite · HARBOUR 2nd · Satch · PICARD · ergobag

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
Entsorgung
Schrott
Containerdienst
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Ihr Partner rund ums Haus!!!
OGL BAU
Garten & Landschaftsbau GmbH

Besuchen Sie uns auf der
Gewerbeschau
vom 6. – 8. Mai 2022 im
Gewerbegebiet Odenwaldstraße
(Gelände Küchenwelt)
Wir beraten Sie:
Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/990 444-6
www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

Inkasso mit Weitsicht

Die selbständige Inkasso-Dienstleisterin Romy Anthes setzt auch beim Forderungseinzug auf Nachhaltigkeit.

Romy Anthes, EFM Inkasso

„Schnell ist gut – nachhaltig ist besser“, sagt Romy Anthes, die mit ihrem Inkassobüro in Mainz bei der Realisierung offener Forderungen neue Wege geht: „Ich möchte mit meinem Team das Maximum für den Gläubiger herausholen und das geht nur, wenn alle Maßnahmen gut durchdacht sind“. Hinter jeder Forderung steht mehr als nur eine Existenz. Deshalb geht es nicht nur darum, die Forderungsbeitreibung zügig und konsequent zu betreiben, sondern auch zur richtigen Zeit die richtigen Schritte zu gehen.

Romy Anthes ist in Groß-Gerau aufgewachsen und betreibt seit 2015 EFM Inkasso in Mainz. Nachhaltige Inkasso-Arbeit bedeutet für sie, Schuldner nicht als Gegner zu betrachten, sondern mit Verhandlungsgeschick und Fingerspitzengefühl das bestmögliche Ergebnis für den Gläubiger zu erzielen. Dabei ist es ihr wichtig, dem oftmals zweifelhaften Image der Inkassobranche entgegen zu wirken: „Ich kann die Tätigkeit anderer nicht beeinflussen, doch ich möchte in meinem Bereich den Unterschied machen“.

In einem kostenlosen Erstgespräch können sich Kundinnen und Kunden zunächst unverbindlich informieren und einen Neukundenbonus sichern. Eine erste Kontaktaufnahme kann telefonisch, per E-Mail oder über die Website www.efm-inkasso.de erfolgen. Anschließend werden die Unterlagen auf mögliche Einwendungen, Fälligkeiten und Verzug geprüft und Informationen zum Schuldner eingeholt. Für Kleinforderungen und Mehrfachaufträge bietet Romy Anthes Sonderkonditionen an.

Mit einem verantwortungsvollen und umsichtigen Forderungsmanagement sorgt EFM Inkasso für Stabilität im Unternehmen. Am 10. Mai ist die Firma auf der Netzwerkmesse KONKEKT in Mainz vertreten.

EFM Inkasso Romy Anthes
Gymnasiumstr. 4, 55116 Mainz,
Tel. 06131-2184944
info@efm-inkasso.de
www.efm-inkasso.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH
Besuchen Sie uns auf der
Gewerbeschau
vom 6. bis 8. Mai
im Gewerbegebiet Odenwaldstraße
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dacharbeiten
Dachspenglerei
Flachdachsanierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau
Schützenstraße 13 . 64521 Groß-Gerau . Tel. 06152/39905
www.dachdeckermeister-oehme.de

Heiko Gimbel (Mitte) und Mitarbeiter von formgrad freuen sich über die Auszeichnung.

Design als Schlüssel

Die Agentur „formgrad Markendesign" ist stolzer Gewinner eines German Web Awards 2022. Damit werden jährlich Deutschlands beste Web- und Online-Agenturen prämiert.

Die Groß-Gerauer bieten ihre Fähigkeiten nicht nur für digitale Projekte an. Agenturgründer Heiko Gimbel und sein Team kümmern sich gleichermaßen um analoge Medien.

„Mit unserem Team aus Design und Entwicklung machen wir Kommunikation und Prozesse erfolgreicher", verdeutlicht Heiko Gimbel. Dafür werden Ideen und Lösungen für Kommunikation und Markenerlebnisse entwickelt - online wie offline, analog und digital. „Wir verstehen und nutzen Design als Schlüssel zur Technologie", erläutert der Agenturgründer.

Wir verstehen und nutzen Design als Schlüssel zur Technologie

Als inhabergeführte Agentur betreut formgrad deutschlandweit Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen. Das kontinuierliche Wachstum von formgrad liegt nicht zuletzt an ganzheitlichen Ansätzen und einer ergebnisorientierten Vorgehensweise

Zu formgrad gehören sechs feste Mitarbeitern und Freelancer für Spezialgebiete wie 3D, Video, Animation und Text. Bei Entwurf, Formgebung und Gestaltung überlässt dieses Team nichts dem Zufall. „Wir setzen auf kraftvolle und stilsichere Botschaften", betont Heiko Gimbel.

formgrad Markendesign
Brüsseler Ring 41, Groß-Gerau,
Tel. 06152-9089190
info@formgrad.de, www.formgrad.de

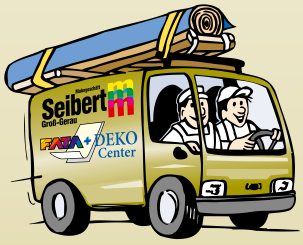
GÜNTER NOLD BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

www.wir-in-gg.de

Raumgestaltung, Fassadenkonzepte
Energiesparmaßnahmen

Als Fachbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung sind wir die Spezialisten für Schönheit und Schutz. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung meistern wir alle Aufgaben, die Ihr Haus und Ihre persönliche Wohnumgebung nach Ihren Wünschen wertvoll und einzigartig machen.

FATA + DEKO Center
sehr gut



Malergeschäft Seibert Groß-Gerau

© Werbewerk M. Schleidt

Groß-Gerau · Breslauer Str. 7 · Tel. 06152-2364 · www.fata-deko.de
Tel. 06152-2572 · www.maler-seibert.de

Allianz

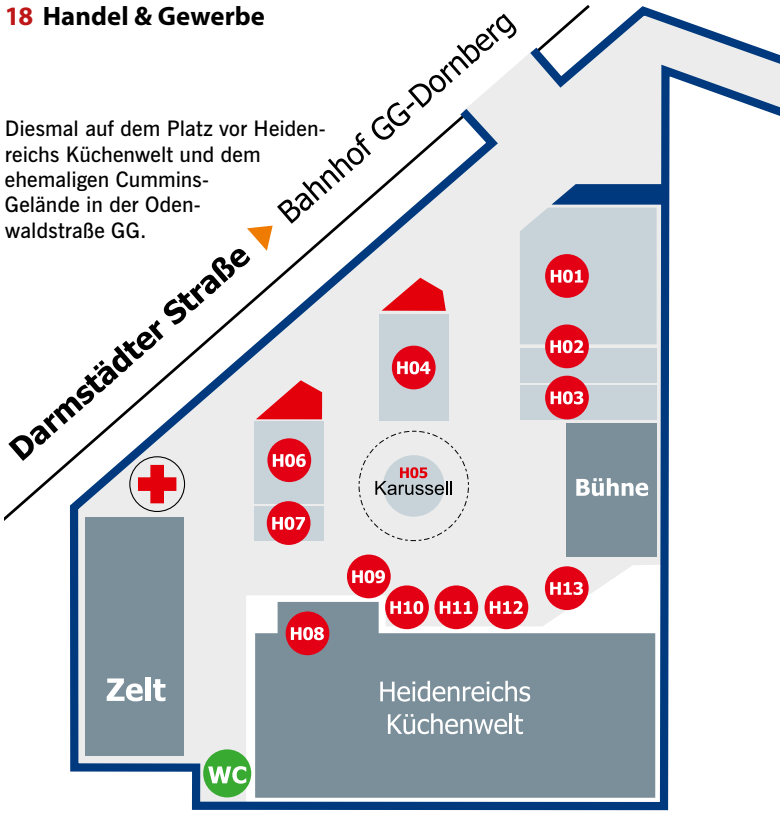
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

*Seit über **50** Jahren Kompetenz,*
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Diesmal auf dem Platz vor Heidenreichs Küchenwelt und dem ehemaligen Cummins-Gelände in der Odenwaldstraße GG.

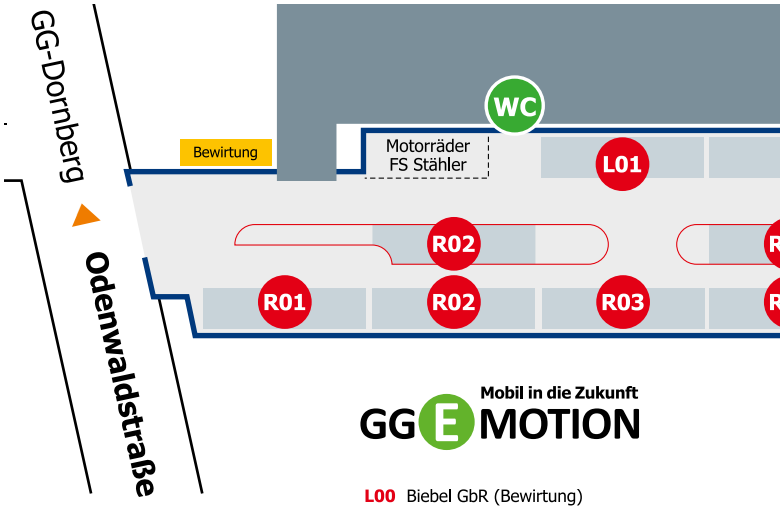


Der Gewerbeverein Groß-Gerau lädt ein zur Gewerbeschau

Dass wir Ihnen vom 6.-8. Mai, mit einem Jahr Verzögerung, nun wieder eine Gewerbeschau präsentieren dürfen, freut uns sehr. Nach einer schwierigen Zeit für Handel und Gewerbe infolge der Corona-Pandemie sind wir stolz, Ihnen wieder zeigen zu dürfen, was Unternehmen aus unserer Kreisstadt zu leisten in der Lage sind. Erleben Sie am neuen Standort in der Odenwaldstraße Handwerk, Dienstleistungen und unsere Mobilitätsausstellung GG-E-Motion mit E-Bikes, Autos und Ideen für die Mobilität von heute und morgen.

Auch der Groß-Gerauer Einzelhandel in der Innenstadt ist mit einem verkaufsoffenen Sonntag am 8. Mai ab 11 Uhr dabei und kann mit dem Shuttle Bus erreicht werden, der an allen drei Tagen die kostenlosen Parkplätze im Parkhaus an der Kreisklinik mit den Ausstellungsorten verbindet. So steht einem spannenden Tag für die ganze Familie nichts im Wege – willkommen auf der Gewerbeschau 2022. Weitere Informationen zum Programm finden Sie u.a. unter **www.gewerbeverein-gg.de.**

Mit ihrer Vielfalt im Einzelhandel und Handwerk, bei Dienstleistern und der Gastronomie vor Ort gilt unsere Kreisstadt zurecht als ausgezeichneter Standort und Ein-



L00 Biebel GbR (Bewirtung)
L01 Autohaus Gescheidle GmbH (Renault)
L02 Autohaus R. Welker GmbH (Skoda)
L04 Fahrrad Fuchs / Riese & Müller

Ausstellungszelt:

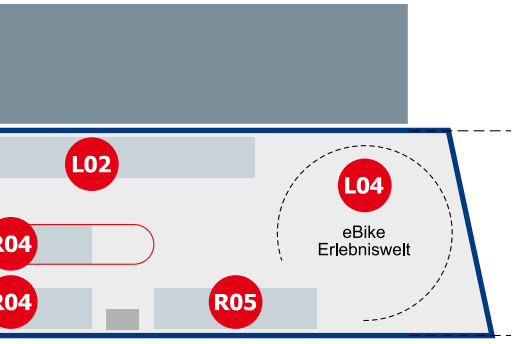
Z01 Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.
Z02 Wasserwerk Gerauer Land
Z03 Kreisstadt Groß-Gerau
Z04 Leinekugel Uhren & Schmuck GmbH
Z05 Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs-GmbH (GGV)
Z06 Möbel Heidenreich (Gartenmöbel)
Z07 Kinder-Schminken
Z08 Claudia Kurz, Büro für Vermögensberatung
Z09 Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Ausstellungsfläche Küchenwelt:

H01 Dachdeckermeister Oehme GmbH
H02 Baugeschäft Nold
H03 Engelter GmbH
H04 OGL Bau Garten- und Landschaftsbau GmbH
H06 Linner Bauelemente GmbH & Co. KG
H07 Malergeschäft Seibert GmbH
H08 Heidenreichs Küchenwelt
H09 Jimny & Bron Mobiles Café
H10 Eisdealer Sven Scherrer
H11 Rotary Club Groß-Gerau Rhein-Main
H12 Biebel GbR (Bewirtung)
H13 Biebel GbR (Süßwaren)

Jörg Leinekugel
ist Vorsitzender des Groß-Gerauer Gewerbevereins;
www.gewerbeverein-gg.de

kaufsmittelpunkt im Gerauer Land. Mit Ihrer Nachfrage in unseren Geschäften sorgen Sie dafür, dass dies so bleibt und dass Sie weiterhin vor Ort persönlich und kompetent beraten werden. Groß-Gerau hat viel zu bieten – und wir geben unser Bestes, das dies so bleibt.



R01 Autohaus März GmbH (Opel)
R02 Robert Kunzmann GmbH & Co. KG (Mercedes Benz)
R03 Auto Center Weiterstadt GmbH (Kia)
R04 Autohaus Lämmermann GmbH (Volkswagen)

23. April bis 20. Mai 2022

Die meisten Autofahrten liegen unter 10 km und können gut mit einem eBike bewältigt werden. Und bei den steigenden Spritpreisen spart jeder ersetzte Auto-Kilometer bares Geld. Für uns persönlich ist das eBike das Hauptverkehrsmittel.
Wir laden ein zum Erfahrungsaustausch.

Klimagerechte Mobilität im Alltag – wie gelingt das?

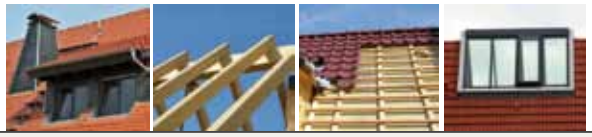
Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau 6.-8. Mai, GG-E-Motion, Cummins-Gelände

Einfach mal anfangen – Klimagerechte Mobilität im Alltag.
autolos.fahrrad-fuchs.de

fahrrad fuchs
ebike erlebniswelt
Darmstädter Str. 36 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152/55795
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr, 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
www.fahrrad-fuchs.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen. Rufen Sie uns an!
Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112
Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Dienstleistungen mit Präzision
Armbrust
Gebäudedienste GmbH
Adolf-Kolping-Str. 2
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-978950
Fax 06152-9789555

Ein verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

© WW2021

www.armbrust-service.de
info@armbrust-service.de

Die eigene Immobilie privat verkaufen, aber wie?

Die aktuelle Marktsituation mit historisch hohen Preisen veranlasst viele Immobilienbesitzer über den Verkauf der eigenen vier Wände nachzudenken. Oft passt das Haus nach Auszug der Kinder nicht mehr zu den eigenen Bedürfnissen und erfordert fortlaufende Investitionen.

Die aktuelle Marktsituation mit historisch hohen Preisen veranlasst viele Immobilienbesitzer über den Verkauf der eigenen vier Wände nachzudenken. Oft passt das Haus nach Auszug der Kinder nicht mehr zu den eigenen Bedürfnissen und erfordert fortlaufende Investitionen.

Ist der Entschluss gefasst, geht es an die Vorbereitung. Dabei stellen sich gleich eine Reihe von Fragen: Welchen Preis setze ich an? Wie präsentiere ich die Immobilie optimal? Wie finde ich einen seriösen Käufer? Welche Unterlagen werden benötigt? Was gehört in den Kaufvertrag? Ist sicher, dass am Ende gezahlt wird?

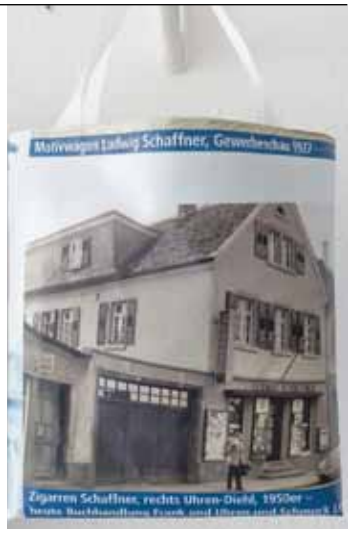
Auch wenn diese Hausaufgaben gemacht sind, bleibt ist es meistens ein schwieriger Schritt, sich vom bisherigen Zuhause zu trennen. Viele Erinnerungen sind mit der Immobilie verbunden. Seien es all die Heimwerkerprojekte die mit viel Anstrengung umgesetzt wurden oder der Garten, in dem die Kinder ihre ersten Gehversuche unternommen haben. Werden potenzielle Interessenten das zu schätzen wissen?

Lassen Sie sich von den Profis von Engel & Völkers informieren, wie Sie sich und Ihre Immobilie optimal für den Verkauf vorbereiten.

Am 19. Mai 2022, um 18 Uhr, haben Sie hierzu Gelegenheit, im Kulturcafé am Marktplatz in Groß-Gerau. Hier erfahren Sie alles Wichtige zum Thema „Privat Verkaufen“, profitieren von Insider-Informationen der Makler und können sich so auf einen eventuellen Verkauf Ihrer Immobilie optimal vorbereiten.

Endlich da!

Die Groß-Gerauer Einkaufstaschen mit den tollen Motiven aus der Ausstellung „Losst Eich gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere! – Einkaufen in Groß-Gerau von 1900 bis zur Gegenwart“. Carmen Friedel und die fleißigen Damen vom Nähcafé in Dornheim haben aus den bedruckten Planen tolle Taschen hergestellt, die am Stand des Gewerbevereins im Zelt auf der Gewerbeschau erworben werden können. Der Erlös aus dem Verkauf kommt einem guten Zweck zugute.



von Mirko Stepan

GG-LOKAL 2022 – Elfmal Kultur hoch Drei

Mit einem bunten Programm und elf Veranstaltungen an drei verschiedenen und ganz unterschiedlichen Veranstaltungsorten ist für jede und jeden etwas dabei. Langeweile kommt in diesem Sommer für Kulturliebhaber garantiert nicht auf. Denn nach dem erfolgreichen Premierenjahr 2021 kehrt GG-LOKAL 2022 auf die Groß-Gerauer Bühnen zurück.

Die Veranstaltungsreihe ist Teil des Kultursommers Südhessen und wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gefördert und vom Verein Kulturcafé als Mitveranstalter und Kooperationspartner unterstützt.

Den Auftakt zu GG-LOKAL machen am **Freitag, 24. Juni**, „The Wonderfrolleins“, um 19 Uhr im Kulturcafé. Mit Witz, Charme und Temperament holen die drei gestandenen Profi-Musikerinnen die Melodien der deutschen Wirtschaftswunderjahre der 1950er und frühen 1960er auf die Bühne.

Am **Samstag, 25. Juni**, legt Comedian „Maddin Schneider“ auf seiner Sommertour mit „Nashi Young Cho und den Bembel Boys“ einen Zwischenstopp um 19 Uhr im Kulturcafé ein.

Am **Freitag, 1. Juli**, tritt das A Cappella-Quartett „Allegria“ in der Alten Schule in Dornheim auf. Mal leise und zart, mal rockig und hart – die vier Künstlerinnen haben keine musikalischen Berührungsängste. Los geht es um 19 Uhr.

Improvisationstheater vom Allerfeinsten erwartet die Besucherinnen und Besucher am **Samstag, 2. Juli**, 19 Uhr in der Alten Schule in Dornheim, wenn es heißt: „Für Garderobe keine Haftung“ – die Garanten für Schauspiel mit Humor und Tiefgang aus dem Stehgreif.

Am **Sonntag, 10. Juli**, sind „Bluesmaster“ zu Gast im Kulturcafé. Beginn: 11 Uhr, Eintritt frei.

„Alex im Westerland“ bringt die Werke von zwei Bands auf die Bühne, die deutschsprachige Musik seit den frühen 1980ern geprägt haben: „Die Toten Hosen“ und „Die Ärzte“. Zu sehen und zu hören am **Freitag, 15. Juli** um 19 Uhr im Kulturcafé.

Am **Samstag, 16. Juli**, erwartet die Fans dort eine Varietéshow von und mit Axel Schiel und Andrea Engler voller Artistik, Komik und Zauberei um 19 Uhr.

Am **Samstag, 23. Juli** gibt wie bereits im Vorjahr das Musikprojekt „Music Changes“ jungen Bands eine Bühne. Mit dabei sind unter anderem die fünf Darmstädter Musiker von „Not My Monkeys“ mit groovigen Pub-Rock aus eigener Feder, feinster Rap von „Zeyo Mann“, die Pop-Band „MAB“ (Mandoband) sowie die Mainzer Heavy Metal-Band „Lack of Senses“. Alles ohne Eintritt und für einen guten Zweck. Um Spenden wird gebeten.

Am **Freitag, 29. Juli** kommt einer der großen deutschen Schlagerstars in die Kreisstadt: Laura Wilde heizt ihren Fans um 19.30 Uhr beim Open Air-Konzert auf dem Tennisgelände der SKG Wallerstädten ein. Im Gepäck hat die Sängerin natürlich auch die Songs ihres siebten Erfolgs-Albums „Unbeschreiblich“.

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

Jetzt Probefahrt vereinbaren

Der neue ID.5 – ein Angebot, das alle elektrisiert

Der neue ID.5 verspricht, Sie zu begeistern. Und löst sein Versprechen Kilometer für Kilometer ein. Erleben Sie technologische Innovationskraft, wegweisende E-Performance und moderne Ästhetik – verbunden mit den besten Seiten von SUV und Coupé. Das Ergebnis: eine neue vollelektrische Stilikone, die schon auf den ersten Blick den Puls beschleunigt und auch aus allen anderen Perspektiven fasziniert. Außen wie innen.

Sprechen Sie uns an und erleben Sie den neuen ID.5 bei einer Probefahrt.

ID.5 Pro 128 kW (174 PS) 77 kWh 1-Gang-Automatik mit Volkswagen Lease&Care S
Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 16,2; CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 0,0 Effizienzklasse A+++
Ausstattung: Leichtmetallräder "Hamar" 8 J x 19, LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Einparkhilfe, Navigationssystem "Discover Pro", Telefonschnittstelle "Comfort", Klimaanlage "Climatronic", App-Connect Wireless, Verkehrszeichenerkennung, e-Sound u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	**6.000,00** €
Laufzeit:	**48** Monate
Jährliche Fahrleistung:	**10.000** km
Wartungen und Inspektionen [1]	
48 mtl. Gesamtleasingraten à	**373,23 €**[2]

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 30.06.2022. Stand 04/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden im Rahmen der Dienstleistung Wartung & Inspektion. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Volkswagen Lease&Care

autohaus Lämmermann

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Der Frühling kommt - Veränderungen jetzt?
Hilfe und Unterstützung bei:
Praxis für Psychotherapie
Hypnose und Lebensberatung
Dr. rer. nat. Klaus-Peter Sawinski
Heilpraktiker für Psychotherapie
Termine nach Vereinbarung
Tel. 06152-7111056 - Mob. 0175-2791813
www.hp-psychotherapie-sawinski.de
Mitglied im VfP

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

von Lothar Walbrecht

Der für das Archiv der Gemeinde Nauheim zuständige Lothar Walbrecht knüpft mit seiner Serie an die Nauheimer Dorfgeschichten des verstorbenen Karl-Heinz Pilz im WIR-Magazin an. Dabei gewährt unser Kolumnist in loser Folge Einblicke und Kenntnisse, die sonst wohl in alten Unterlagen für immer verborgen blieben.

Aufnahme April 1929. Einmessen des ersten Teilstückes der Kanalisation in der Mühlstraße. Blickrichtung zum Schwarzbach (Quelle: Ortsarchiv, Heimat- und Museumsverein Nauheim e.V.)

Alles im Fluss

Des einen Freud, des anderen Leid: nicht abfließende Wasserpfützen nach einem ausgiebigen Regenguss. Hatten Kinder in frühen Jahren Spaß an den Wasserpfützen (hier konnten sie ihre schnell gebastelten Segelschiffe schwimmen lassen, darin herumspringen oder sogar im Schlamm spielen), waren sie Erwachsenen und den Gemeindevertretern ein Dorn im Auge. Nicht passierbare Wege und verschlammte Ortsstraßen waren die Folge.

Bereits 1883 bemängelte der Gemeindevorstand der Gemeinde Nauheim das nicht abfließende Regenwasser vor dem Faselstall an der Gabelung Waldstraße / Weg nach Mörfelden. 1887 fragte man beim Gemeindevorstand Nauheim an, in welche Richtung das Regenwasser in der „neu zu erbauenden Straße“ fließen bzw. wie hoch die zukünftige Straße liegen soll. Mit der „neu zu erbauenden Straße“ ist die heutige Hügelstraße gemeint.

Ernsthafte Gedanken über eine geregelte Ableitung des Regenwassers machte man sich jedoch erst mit dem Beitritt der Gemeinde Nauheim zum Gruppenwasserwerk Groß-Gerau im Frühjahr 1927. Bürgermeister Heinrich Kaul beantragte in einem Schreiben vom 18. Juni 1927 im Zuge der Wasserleitungsverlegung auch die Kanalisation in den Straßen vorzunehmen.

In der Gemeinderatssitzung am 23. Juni 1927 beschloss man, das Projekt Kanalisation durch den Kulturbauamt Darmstadt ausarbeiten zu lassen. Ein Jahr später erläutert Dipl.- Ingenieur Kittelberger vom Kulturbauamt Darmstadt in einer öffentlichen Sitzung am 17. Juli 1928 den Sachstand der Planung. Angedacht war zunächst eine Teilkanalisation - in der Königstädter Straße, Jahnstraße, Bleichstraße, Gartenstraße und Hügelstraße.

Nach ausgiebiger Beratung beschloss der Gemeinderat am 5. November 1928 als ersten Bauabschnitt die Verlegung des Abwasserkanals in die Hügelstraße/Mühlstraße mit Gefälle in Richtung Schwarzbach. Die Ausschreibung für diese Arbeit übernahm das Kulturbauamt Darmstadt. In den Tageszeitungen wurde die Ausschreibung veröffentlicht. Den Zuschlag zum Bau der Kanalisation in der Hügelstraße/Mühlstraße erhielt im Frühjahr 1929 das Bauunternehmen J.H. Claus, Philipp Hauf und Andreas Rödner aus Trebur. Die Berechnung für die Baumaßnahme belief sich auf 13.334,80 Reichsmark (RM) ohne das Vorhalten von Pumpen zur Absenkung des Grundwassers. Diese Kosten würden bei einem eventuellen Einsatz extra berechnet.

Eine im Vertrag niedergeschriebene Bedingung war der Einsatz von Arbeitslosen im Zuge der Notstandsarbeit bei den Bautätigkeiten. Jeder eingesetzte Arbeitslose bekam für seine Tätigkeit am Ende der Bauarbeit 3 Reichsmark pro Tag ausbezahlt. Für die Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge wurden später 804 RM ausgezahlt.

Am 9. April 1929 begannen die Arbeiten an der Kanalisation in der Mühlstraße/Hügelstraße, die Ende Mai 1929 beendet waren. Die Abschlussrechnung des Bauunternehmens J.H. Claus, Philipp Hauf und Andreas Rödner belief sich auf 14.180,03 RM, die am 5. Juli 1929 überwiesen wurde. In der Hügelstraße/Mühlstraße sorgten nun 16 Sinkkästen für einen reibungslose Abfluss des Regenwassers und für trockene Füße. Im Frühjahr 1931 erfolgte die Erweiterung des Abwasserkanals im Bereich der Königstädter Straße.

Da war noch was: Da das Auslaufrohr des Abwasserkanals durch den privaten Garten des Müllers Peter Engel II. in den Schwarzbach lief, gab es noch eine Vereinbarung zwischen diesem und der Gemeinde Nauheim. Jährlich musste eine Anerkennungsgebühr von 50 Reichspfennig an Peter Engel II. gezahlt werden.

Wir sind umgezogen!
Horst Gulben
KFZ-Handel & Service
seit 1.4. in Dornheim
Gernsheimer Landstraße 51
64521 Groß-Gerau/Dornheim
Tel. 06152-58061
Mobil: 0176-71708912

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

Die eigene Immobilie privat verkaufen. Aber wie?

Sie möchten Ihre Immobilie privat verkaufen? Profitieren Sie von unserer Expertise und langjährigen Erfahrung bei Ihrem Immobilienverkauf. Schritt für Schritt erklären wir, wie Sie einen qualifizierten Käufer finden und erfolgreich zum Abschluss kommen.

Dazu laden wir Sie herzlich zu unserer kostenlosen Veranstaltung ein:
Donnerstag, den 19. Mai 2022, um 18:00 Uhr, Saal Kulturcafé, Am Marktplatz, Groß-Gerau

Bitte melden Sie sich bis zum 18. Mai an per Mail an grossgerau@engelvoelkers.com oder telefonisch unter +49-(0)6152-86 95 333.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Claus Jousten Immobilien e.K. · Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Tel. +49-(0)6152-86 95 333 · GrossGerau@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/grossgerau · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

75 Jahre SKV –
das wollen wir mit euch feiern!

Save the Dates:

26. Juni 2022
Sport- und Spielfest auf dem Sportplatz

13. – 14. August 2022
Traditionelles Weinfest mit Frühschoppen am 14.8. auf dem Rathausplatz

1. Oktober 2022
Konzert mit Franz Lambert im Volkshaus

29. Oktober 2022
90's meets 00's - Die SKV-Party im Volkshaus

Sportlich Kultig Vielfältig

75 JAHRE SKV BÜTTELBORN

Kreissparkasse Groß-Gerau · Volksbank Darmstadt-Südhessen eG · MERCK

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

von Ulf Krone

Mit Anlauf ins Leben – eine musikalische Lesung

Die Autorin Britta Röder und der südhessische Liedermacher Hans-Werner Brun haben ein gemeinsames Programm entwickelt, bei dem sie den Roman „Zwischen den Atemzügen“ mit selbstgetexteten und -komponierten Songs kombinieren.

Die klassische Roadstory, bei der sich anfangs noch völlig fremde Menschen begegnen und spontan auf eine gemeinsame Reise begeben, startet in Frankfurt am Main und führt auf einer turbulenten Verfolgungsjagd quer durch Europa bis ins andalusische Málaga. Hans-Werner Brun begleitet diese Reise quer durch Europa als Song-Poet und musikalischer Geschichtenerzähler. Die Am Samstag, den 7. Mai, um 18 Uhr werden die Beiden auf der Riedbuchmesse in Stockstadt die musikalische Lesung zur Aufführung bringen. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Aufgezeichnet von Ulf Krone

Büttelborner Kultur im April und Mai

Zwei Kunstausstellungen örtlicher Künstlerinnen und Künstler zeigt die Gemeinde Büttelborn im Alten Bonus Markt. Die Ausstellung kann jeden Samstag und Sonntag von 14–16.30 Uhr in den Zeiträumen von 9.4.–1.5. und 7.5.–29.5. mit freiem Eintritt besucht werden. Die Ausstellung wird von der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG. unterstützt.

Theater- und Gärtnerspaß mit Flora Primelwurz gibt es bei der Kinderveranstaltung am 25.04. um 15 Uhr und am 16.05. um 15 Uhr zeigt Gina Ginella eine turbulente Clowngeschichte für Menschen von 3 bis 99 Jahren beim Clowntheater. Anmeldungen für Café Extra Kinder sind per Tel. 06152 178860 oder direkt auf cafeextra.de möglich.

„aber witzig“ ist das Kabarett-Programm von HG Butzko. Er ist am 08.05. um 18 Uhr in Büttelborns Kleinkunstbühne zu sehen. In seinem 11. Programm spürt Butzko dem Irrsinn nach, der mit der postfaktischen Zeitenwende einhergeht.

Am Samstag, den 14.05., um 19 Uhr zeigt Tim Pröse eine szenische Lesung zu „Eine Hommage an Sophie Scholl“ im Café Extra. Bei der Veranstaltung sind seltene Bilder von Sophie Scholl zu sehen und Pröse tritt mit dem Publikum in einen regen Austausch. Sophie ist ein leuchtendes Vorbild und eine Mutmacherin gegen Hass und Hetze. Schülerinnen und Schüler erhalten kostenlosen Eintritt.

Anne Haigis kommt am 20.05. um 20 Uhr nach Büttelborn mit ihrer aktuellen Tour „Carry on – Songs für immer“. In ihrem aktuellen Programm wird viel Deutschsprachiges zu hören sein.

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie auf buettelborn.de. Karten für die Kleinkunstbühne Café Extra Büttelborn erhalten Sie im Fachdienst Kultur oder auf **www.cafeextra.de**

Jana Schäfer
ist Mitarbeiterin beim Kulturamt in Büttelborn; *j.schaefer@buettelborn.de*
Tel. 06152/1788-45 oder 0151 40738103

April/Mai 2022
von Kerstin Leicht

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-716295 (Info u. Anm.)
Öffnungszeiten:
Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

verlängert bis 26. Juni

Klassisch/Modern.
Wilhelm Altheim und Gerd Winter – zwei Groß-Gerauer Künstler.
Die Ausstellung wird anlässlich des 150. Geburtstag von Wilh. Altheim und des 70. Geburtstag von Gerd Winter in Koop. Mit den Familien Hill/Werum und Schad präsentiert.

7. Mai, 15.00 Uhr
„De verrickt Moler" – Leben und Wirken Wilhelm Altheims.
Vortrag von Jürgen Volkmann

13. Mai, 19.00 Uhr
100 römische Brunnen und vieles mehr – 30 Jahre Grabungen auf Esch. Vortrag von Ralf Klausmann

22. Mai, 11.00 Uhr
Jazz-Matinee: Die Blütenweg-Jazzer im Dorfzentrum Wallerstädten (zus. mit dem Förderverein Stadtmuseum, Amt für Sport und Kultur) Karten unter Tel. 06152-7160

Gewerbeschau Groß-Gerau

6.-8. Mai im Gewerbegebiet Odenwaldstraße, Heidenreichs Küchenwelt und ehem. Cummins-Gelände.

7. Mai, 20.00 Uhr
Mission Possible – Finest Rock Cover Music auf der Gewerbeschau, Heidenreichs Küchenwelt.
VVK: Gewerbeverein Groß-Gerau

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

bis 31. Juli

Daphne ohne Apoll.
Verwandlungen von Richter bis Lassnig aus der Sammlung Klöcker
Es werden Werke vorgestellt, die Verwandlungen eines Lebewesens o. Objekts in ein anderes darstellen. Seit 30 Jahren sammelt das Ehepaar Dr. Maria Lucia & Dr. Ingo Klöcker aus Bad Homburg Kunst mit einem persönlichen Focus: Frauendarstellungen. Bis heute konnten verschiedenste Malereien, Zeichnungen, Grafiken u. Skulpturen von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart zusammengetragen werden, die überraschende Positionen und auffällige Metamorphosen zeigen.
Infos unter **www.opelvillen.de**

Spargel-Veranstaltung:

Holger Gries (1. Vors. DEHOGA-Kreisverband), Spargelkönigin Jana D'Addona und Jochen Melchior auf der PK.

Hotel Restaurant Monika
Büttelborn, Im Mehlsee 1-5

Jeden Freitag in der Spargelzeit bis 24. Juni (außer 29.4. und 6.5.)
Spargel „PUR" und Spargel „PUR-Light": Vier u. Fünf-Gänge-Spargel-Überraschungsmenü.

Reservierungen unter Tel. 06152-1810, **www.hotelmonika.de**

Gottesdienste Evangelische Stadtkirche Groß-Gerau

Tel. 06152-910280, **www.stadtkirche-gross-gerau.de**

24. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller

1. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Scherer Faller

8. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard

15. Mai, 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zu Kantate, Pfr. Helmut Bernhard

22. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller

26. Mai, 11 Uhr
Christi Himmelfahrts-Gottesdienst der Groß-Gerauer Gemeinden in der Fasanerie Groß-Gerau

29. Mai, 10 Uhr
Konfirmation
Pfarrer Helmut Bernhard

Kindergottesdienst immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11, 1.OG

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

www.wir-in-gg.de

Changs Restaurant
Am Sandböhl 2 – 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 85 76 222
www.changs-restaurant.de

Vor Ort genießen
To Go & Lieferservice

Authentische, moderne asiatische Spezialitäten

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. & So. 11:30-14:30 & 17:00-21:00 Uhr
Fr. & Sa. 17:00-21:00 Uhr

Die gute Wahl in Sachen Wein & Sekt –
Ich berate Sie gerne!

WEINVERKAUF - WEINPRÄSENTE

Monika Nold

Goethestraße 13 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-39685
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

GEORG GUSTAV HUFF
Weingut Georg Gustav Huff
Nierstein - Schwabsburg

www.wir-in-gg.de

Franziska Schröder MAS
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Supervision
Einzeln und Gruppen

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) www.gestalttherapie-gg.de
Bernhard-Lüdecke-Straße 25 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 / 855 49 34

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Grabpflege, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

Waldstraße 5
64572 Büttelborn/Klein-Gerau

Büttelborner Straße 38 A
64521 Groß-Gerau/Berkach

tel 06152_8580528
mobil 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Gedichte – das Salz in der Literatursuppe

Hand aufs Herz: Lesen Sie Gedichte? Oder sind Sie in der Schule abgeschreckt worden? Bis zu den Balladen in der siebten und achten Klasse bekam man sie wenigstens noch gereimt vorgesetzt, später dann die Lyrik in freien Versen, ungereimt und häufig geheimnisumwoben und bis zu einem gewissen Grad auch unverständlich, zumindest wenn man keine Vorkenntnisse hatte und die Verse einzuordnen vermochte.

Siggi Liersch
arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker in Mörfelden-Walldorf;
siegfried.liersch@gmx.de

Und dann die unsäglichen Interpretationen! Was will uns der Dichter damit sagen? Und wenn man dann mal ein paar Formulierungen gefunden hatte, bewies der sich überlegen gebende Lehrer, dass man damit doch völlig auf dem Holzweg sei. Wahrhaftig eine harte Schule, diese Arbeit mit Gedichten, und für viele ist deshalb die kürzeste und doch offenste Form literarischer Ausdrucksfähigkeit ein Gräuel geworden, mit dem man sich am besten überhaupt nicht abgibt!

Natürlich möchte ich mit diesen Zeilen den landläufigen Vorurteilen entgegenwirken, zeitgemäße Lyrik wäre unverständlich. Und dafür bieten sich die gesammelten Gedichte von Ror Wolf hervorragend an. Ror Wolf hat ein langes Dichterleben hinter sich gebracht, ist über dreißigmal umgezogen und hat so auch äußerlich die unterschiedlichsten Sichtweisen kennengelernt. Dabei hat er sich nie dem gerade vorherrschenden Lyrik-Ton angepasst. Er blieb durch die Jahrzehnte hindurch bei seinen kunstvoll gereimten Gedichten, die aber trotz ihrer Form nie antiquiert wirken. Unaufgeregt im Ton berichten sie von seltsamen Begebenheiten, oft sind es Unglücksfälle oder erotische Verwirrungen. Es sind Gedichte, die man sich auch als skurrile Bilder vorstellen kann, wenn Arme oder Beine unversehens in Räume hineinragen oder plötzlich mit Pistolen herumgefuchtelt wird, und dann ist der Täter, der wie ein artistischer Darsteller seiner Handlungen wirkt, mindestens genauso überrascht wie das Opfer. Wolf

26 Afrikanisches Bilderbuch (5)

Seit knapp zehn Jahren bereist WIR-Redakteur Ulf Krone mit seiner Frau Afrika. Ihre Reisen, dort zumeist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dokumentiert er fotografisch und präsentiert die Bilder und Geschichten im Internet unter **www.docugrAfrica.wordpress.com**

Ror Wolf
Die Gedichte
Verlag
Schöffling & Co.,
Frankfurt am Main,
2022, 528 Seiten,
28,00 Euro

verfügt über den skeptischen Blick eines Melancholikers, und in der eleganten unaufgeregten Leichtigkeit seiner Formulierungen wirken diese in einem unterhaltenden Sinne komisch. Die Begebenheiten irritieren, weil sie unvorhersehbar sind, ihre Akteure verfügen über eine gehörige Portion an schwarzem Humor, der im Wesen des menschlichen Daseins verwurzelt ist. Wenn man Gedichte von Ror Wolf liest, begibt man sich auf eine literarische Achterbahnfahrt ohne Netz und doppelten Boden. Man schlingert in dieser grotesken strengen Reimform zwischen sanftem Erschrecken, distanzierter Skurrilität und tödlichem Ernst und hat das Gefühl, mit Wolfs höchst kunstvoll gebauten Versen der Realität, die doch noch viel furchtbarer sein kann, zumindest auf der Spur zu sein.

Neugierig geworden? Dann setze ich einen Wolfschen Vierzeiler her, also ein komplettes Gedicht, das aus dem Jahr 1956 stammt, und mit „Das Wetter hauptsächlich“ betitelt ist: „die sonne strahlt die kälte klirrt/ die wolke schwebt die fliege schwirrt/ die winde wehn die sonne sticht/ der regen fällt der mond fällt nicht“. Dieses kurze Gedicht hätte Ror Wolf genauso gut fünfzig Jahre später schreiben können, es wäre wohl in exakt dieser Form dem geneigten Publikum vor die Augen gesetzt worden. Oder mit anderen Worten: Wenn Sie anspruchsvoll und doch verständlich unterhalten werden wollen, dann lesen Sie Gedichte von Ror Wolf!

von Ulf Krone

Eine Art Frühling

Frühling, wie wir ihn kennen, gibt es in Äquatornähe natürlich nicht. Doch es gibt Jahreszeiten, zumeist aufgeteilt in Trocken- und Regenzeiten. Und die geben wie hierzulande nach wie vor den Takt in der Landwirtschaft vor und bestimmen, wann etwa die Reisfelder im Tiefland an der Westküste Madagaskars für die Aussaat vorbereitet werden müssen. Wie auf dem Bild zu sehen, geschieht dies immer noch ganz traditionell mit dem Zebu-Pflug. Denn Reis ist das Hauptnahrungsmittel und der Pro-Kopf-Verbrauch der Madegassen der höchste weltweit.

Aus den Fotos ist die Bildband-Reihe „FOKUS AFRIKA“ mit bislang drei Teilen entstanden. Erschienen sind die 20,5x20,5cm großen Bildbände im epubli-Verlag (www.epubli.de/shop).

Spargeltage im Gerauer Land

Büttelborn/Weiterstadt. Zur offiziellen Eröffnung der Spargeltage im Gerauer Land wurde jetzt auf einer Pressekonferenz im Hotel und Restaurant Monika in Büttelborn das Programmheft vorgestellt. Die Broschüre „Kulinarisches & Kulturelles Spektakulär“ enthält alle Informationen rund um das Thema Erzeuger, Gastronomie und Events während der Spargeltage Gerauer Land 2022. Unser Foto oben zeigt (v.r.n.l.) Herausgeber Jochen Melchior (Kulturbüro des Kreises Groß-Gerau), die amtierende Büttelborner Spargelkönigin Jana D‘Addona, Gastgeber Holger Gries und Spargelanbauer Jörg Hirsch vom Bauernverband. Schon Anfang April war die hessische Spargelsaison mit einem symbolischen Spargelanstich durch die hessische Ministerin für Landwirtschaft, Priska Hinz (r.), gemeinsam mit Spargelkönigin Ellen I. auf einem Feld des Weiterstädter Spargelhofes Mager eröffnet worden. Damit endet vorerst die durch die Corona-Pandemie verordnete Zwangspause der letzten beiden Jahre für zahlreiche kulturelle und kulinarische Veranstaltungen, mit der die südhessische Spargelzeit traditionell begleitet wird.

Kreiselbienen, Kunst & Chor

Nauheim. Die Gemeinde hat eine neue Attraktion: Überdimensionale Bienen aus Holz, die Verkehrsteilnehmer am Kreisel auf der Landesstraße 3040 mit einem freundlichen Antlitz begrüßen. Sie sollen die Gemeinschaft und den Zusammenhalt symbolisieren, der in einem Bienenstaat herrscht. Dafür gesorgt haben die örtlichen Landfrauen, die sich selbst gerne als „Fleißige Bienen“ bezeichnen und drei dieser Skulpturen bemalt haben. Mit der Kettensäge hergestellt wurden die „Kreiselbienen“ von Holzkünstler Christoph Peez (ehemals Mörfelden).

Dornheim. Über reges Interesse beim Publikum durften sich die Hobbykünstlerinnen und -künstler freuen, die auf dem 55. Kreativmarkt in der Dornheimer Riedhalle wieder viele schöne Dinge präsentierten.

Im Briefkasten, nicht irgendwo

WIR ist, wo wir zu Hause sind. Monat für Monat in mehr als 27.000 Briefkästen in der Region und Online. Über 65.000 Haushalte im Kreis Groß-Gerau mit unseren Partner-Magazinen.

wir

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

HOSPIZ GG STIFTUNG

Jetzt spenden!

Spenden Sie für ein stationäres Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

www.hospiz-gg.de

Via PayPal:

paypal@hospiz-gg.de

Per Überweisung:

Hospizstiftung GG
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
Kreissparkasse GG

Hospizstiftung GG
IBAN DE81 5089 0000 0068 1297 02
Volksbank Groß-Gerau

zusammengestellt von Ulf Krone, Rainer Beutel & Tina Jung

Büttelborn. Nach langer Durststrecke, Onlineproben und Winterpause startete der MGV Liederkranz 1863 wieder mit Präsenzproben. Die Proben finden von 20 bis 22 Uhr im Heinz-Weyer-Musikpavillon Büttelborn statt. Vorsichtig beginnt auch wieder die Planung für Auftritte und Konzerte, so zum Beispiel ein Frühjahrskonzert als Mottokonzert „Chor mit Humor“ in 2023. Um sich optimal darauf vorzubereiten, werden im Laufe des Jahres mehrere Probenwochenenden stattfinden.

Kreisstadt. Jan Klaumünzner (GRÜNE) hat auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt verzichtet. Auf den frei gewordenen Sitz rückt vom Wahlvorschlag der GRÜNEN Tobias Brodzik-Nanitz in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Trebur. Anfang des Monats hat Künstlerin und WIR-Kolumnistin Anette Welp (l.) ihre Kunst „Poesie zeigt Farben“ in der evangelischen Laurentiuskirche ausgestellt. Den Erlös aus dem Verkauf der Bilder spendete Anette Welp für Menschen aus der Ukraine. Jedes Bild hatte einen Grundpreis, aber Käufern stand es auch frei, mehr zu spenden. Bisher wurde schon sechs Bilder verkauft, das erste an Sabina und Ingo Wenzel. Anette Welp hat ihre Aktion verlängert. Wer ein Bild erwerben möchte, kann unter der E-Mail-Adresse augenauf.welp@t-online.de einen Termin vereinbaren.

Kaufen Sie ein mit allen Sinnen:
Schauen - Fühlen - Probieren - Kombinieren
Frühlingserwachen am 29.4.2022
und
Verkaufsoffener Sonntag am 8.5.2022
Wir freuen uns auf viele treue und neue Kunden.

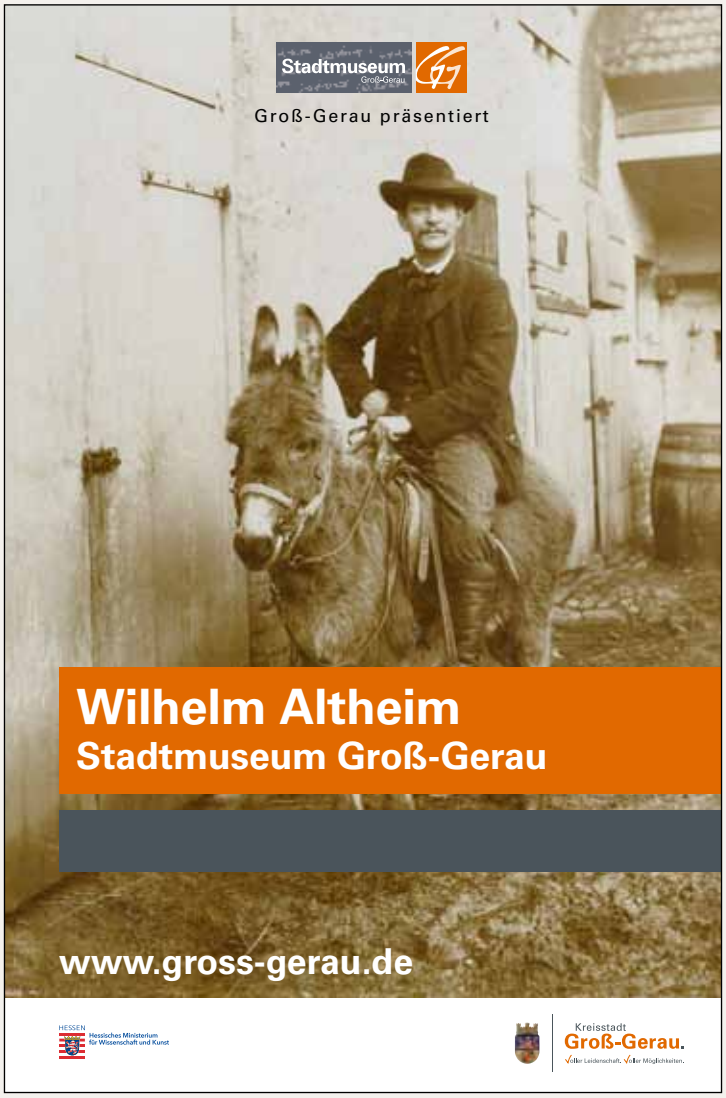
Es wird bunt im Allwetter Laden,
der Frühling hält Einzug.

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/86062 · Fax: 86085 · info@allwetter-laden.de

Wir suchen in Vollzeit (m/w/d):

- **Anlagen- und Maschinenbediener (m/w/d)**
  im Bereich Presserei
- **Anlagen- und Maschinenbediener (m/w/d)**
  im Bereich Walzerei
- **Anlagen- und Maschinenbediener (m/w/d)**
  für Sortieranlagen
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
  im Bereich Presserei / Walzerei / Sortieranlagen
- **Staplerfahrer (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
  im Bereich Instandhaltung

b&m
baier & michels | Frau Kira Schütz
Carl-Schneider-Straße 1 | 64372 Ober-Ramstadt
bewerbung@baier-michels.com | www.baier-michels.com



Erfolgsgeschichte Schiebekarren

Aus den Unterlagen des Groß-Gerauer Stadtmuseums

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Heimatzeitung von 1950: Bei einer kleinen Betriebsfeier wurde der 10 000ste luftbereifte Schubkarren, der im eigenen Betrieb angefertigt worden war, in dem Preß- und Stanzwerk J.Faulstroh unter der Belegschaft ausgelost.

Heimatzeitung vom 16.5.1953: Am gestrigen Tag wurde der 50 000ste Fagro Schubkarren hergestellt. In Goldbronze gestrichen und mit einem großen Lorbeerkranz versehen wurde er nach dem Stand des Werkes auf der Gewerbeschau verbracht, um heute oder morgen dem 10 000sten Besucher als Ehrengeschenk übergeben zu werden.

Heimatzeitung von 1955: Am heutigen Tag verläßt der 150.000ste FAGRO-Schubkarren das Werk. Dieses Ereignis läßt deutlich werden, wie groß im In- und Ausland die Nachfrage für dieses in de Bau-, Land- und Forstwirtschaft bewährte Transportmittel ist.

Heimatzeitung von 1956: (gekürzt) Dreimal die Entfernung Groß-Gerau – Berlin. Dieser Tage wurde der 200.000ste FAGRO-Schiebekarren in einer kleinen Feier der Stadt Groß-Gerau als Geschenk überreicht. Es lohnt sich schon, darzutun, welche Unsumme von Arbeit in dieser einzigen Zahlenangabe steckt.

Begonnen wurde mit der Schiebekarren-Fabrikation im Jahre 1950. Damals aber bestanden noch erhebliche Schwierigkeiten in bezug auf die Materialversorgung und man mußte außerdem eine große Menge betrieblicher Erfahrungen sammeln, ehe seit nunmehr etwa drei Jahren jener genau abgezirkelte Herstellungsgang anlief, in dessen Verlauf die Jahresproduktion auf 60 und später auf 85 000 Stück stieg. Das bedeutet, daß arbeitstägig heute annähernd 300 Schiebekarren fertiggestellt werden.

Die beiden Grundmaterialien sind Bleche und Rohre. Aus den 100 mal 110 cm großen Blechplatten werden im Tiefziehprozeß in drei Stufen die Schüsseln gestanzt. Während das Plattengewicht für die Schüssel etwa 11 kg beträgt, werden für die Räder noch einmal 2,5 kg und verschiedene kleinere Einzelteile 3 kg Bleche zusätzlich benötigt, also insgesamt 16,5 kg.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

Rein ins Leben!

Unsere Angebote
vom
23.4.2022 bis 27.5.2022

19 % sparen!

6,89 € ~~8,52 €~~**
22,97 € pro 100 g

Fenistil Gel 1 mg/g, 30 g*

Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei kleinen juckenden Insektenstichen auf intakter Haut. Juckreiz bei Hauterkrankungen wie chronischem Ekzem, Urtikaria und andere allergisch bedingte Hautkrankheiten; Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand. Warnhinweis: Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) und Propylenglycol. Wirkstoff: Dimetindenmaleat.

19 % sparen!

24,19 € ~~30,19 €~~**
13,44 € pro 100 g

Voltaren Schmerzgel forte 23,2 mg/g, 180 g*

Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahre ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Warnhinweis: Enthält Propylenglycol, Butylhydroxytoluol und einen Duftstoff mit Eukalyptus, Benzylalkohol, Citronellol, Cumarin, D-Limonen, Eugenol, Geraniol und Linalool. Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalztibus.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 23.04.2022 bis 27.05.2022. Stand 01.03.2022. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

13 % sparen!

8,59 € ~~9,97 €~~**
42,95 € pro 100 ml

Microlax® Rektallösung, 4 x 5 ml*

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation) sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung (Defäkation) erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich.
Warnhinweis: Enthält Sorbinsäure.

13 % sparen!

12,99 € ~~14,95 €~~**

Doppelherz system Magnesium 400 Citrat,
40 Beutel

Doppelherz system Magnesium 400 Citrat trägt mit 400 mg Magnesium in Citratqualität zur normalen Funktion der Muskeln und des Nervensystems bei. Die Einnahme empfiehlt sich bei einem erhöhten Magnesiumbedarf aufgrund körperlicher Belastung (z. B. Sport).
Mit leckerem Orange-Granatapfel-Geschmack.

Jetzt kosmetischen Nagellack gratis dazu erhalten!

13 % sparen!

31,29 € ~~35,97 €~~**

Loceryl® Nagellack
gegen Nagelpilz 50 mg/ml wirkstoffhaltiger Nagellack, 3 ml*

Mit effektiver Langzeitwirkung – nur 1 x pro Woche anzuwenden. Behandlung von Onychomykose ohne Beteiligung der Matrix. Wirkstoff: Amorolfin.

*Solange der Vorrat reicht. Wert des kosmetischen Nagellacks < 1 €. Nur in teilnehmenden Apotheken erhältlich.

13 % sparen!

11,49 € ~~13,30 €~~**

Omep® Hexal 20 mg, 14 magensaftresistente Hartkapseln*

Zur kurzzeitigen Behandlung von Refluxbeschwerden (z. B. Sodbrennen, Säurerückfluss) bei Erwachsenen. Enthält Sucrose und Natrium. Wirkstoff: Omeprazol.

15% RABATT Gültig 23.04.2022 bis 27.05.2022

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

10% RABATT Gültig 23.04.2022 bis 27.05.2022

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

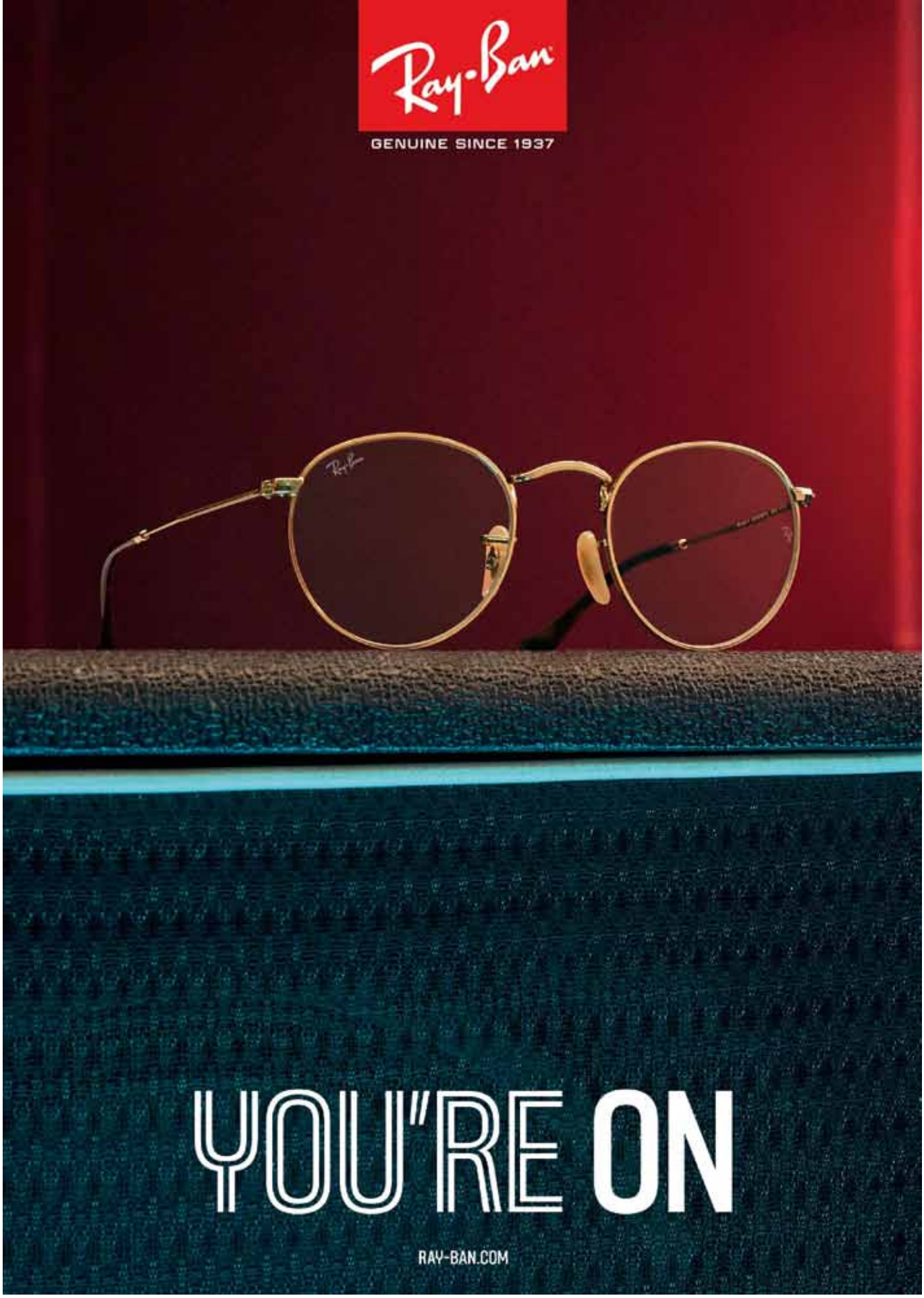
Apothekerin Birgit Klink e.K.
e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 18 75 740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 67 48 · Telefax 06152 60 87
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61 71 2
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 84 738
www.linden-apotheke-gg.de



DIE BRILLE

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232

www.die-brille.net